weingarten im Blick

Amtsblatt
der Stadt Weingarten

Ausgabe 4/2023
Freitag, 3. Februar 2023

Diese Ausgabe erscheint
auch online

TOURISMUS

Neuer Stelen-Rundgang bereichert die Innenstadt

Seit Ende Dezember glänzen sieben neue Info-Stelen in der Weingartener Innenstadt. Die Tafeln führen Besucherinnen und Besucher zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und erzählen Spannendes zur Geschichte der Welfen(stadt), der historischen Gebäude und Denkmäler sowie über Kunst in Weingarten.

Selina Müller (Tourismusleiterin) und Andreas Uhl (Baubetriebshof) mit der neuen Stele vor dem Rathaus

Auch auf der Basilikatreppe steht eine neue Tafel...

...ebenso auf dem Münsterplatz.

Die bisherigen Informations-Stelen waren nach knapp 15 Jahren verwittert, und die Texte durch Schmierereien und Aufkleber nicht mehr vollständig leserlich. Nun sind auf dem neuen, etwa zwei Kilometer langen Rundgang die Inhalte aktualisiert und überarbeitet worden. Zudem wurde ein QR-Code auf den einzelnen Stelen angebracht, der Interessierten weiterführende Informationen zu dem Standort bieten kann.
Was das Material der Stelen angeht, hat man sich für die langlebigere Variante aus Edelstahl entschieden. Neben dem Vorteil einer einfacheren Reinigung fügen sich die Stelen so nun optisch passend ins Stadtbild ein.
Die sieben Stelen sind an folgenden Standorten zu finden: Münsterplatz, am Treppenabgang vor der Basilika, hinter dem Fruchtkasten, vor dem Rathaus, vor dem Kornhaus auf der Karlstraße und vor dem Schlössle sowie im Stadtgarten.

Die Tourist-Information Weingarten bewirbt die sieben Stelen als sogenannten „Stelen-Rundgang“. Besuchende können bei einem abwechslungsreichen Spaziergang viele interessante Informationen über Weingarten entdecken und haben gleichzeitig die Möglichkeit, die Stadt so noch besser zu erkunden und kennenzulernen.
„Ich freue mich sehr, dass wir das Projekt gemeinsam mit dem Baubetriebshof noch in meinem ersten Jahr bei der Stadt umsetzen konnten“, sagt Selina Müller, die Tourismus-Leiterin der Stadt Weingarten. „Mit dem Stelen-Rundgang hat der Weingartener Tourismus ein qualitatives Produkt wiedergewonnen. Dieses kann allen, die Weingarten besuchen, aber natürlich auch allen Bürgerinnen und Bürgern mit Stolz empfohlen werden.“

Text: Selina Müller
Bilder: Carolin Schattmann

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seite 3:
Neue Stadträtin
Michael Müller scheidet aus dem Gemeinderat aus, Tabea Riester rückt nach.

Seite 4:
Fundbüro wird digital
Wer etwas verloren hat, kann nun auch über ein Onlineportal danach suchen.

Seite 5:
Geistliches Wort
Pfarrvikar Marco Antonio Rodriguez Rivas macht sich Gedanken über Menschen, die aus der Kirche austreten.

Seite 5:
Holocaust-Gedenktag
Die Bufdis des THW haben am 27. Januar Stolpersteine in Weingarten gereinigt.

NOTRUFTAFEL

CORONAVIRUS

Infotelefon Landkreis Ravensburg
unter Tel.-Nr. 0751 / 85-0

KRANKENHAUS

Oberschwabenklinik St. Elisabethen-Klinikum, Elisabethenstraße 15,
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 87-0

ARZT / KINDERARZT

Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

AUGENARZT

Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

ZAHNARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 0761 / 120 120 00

DOCDIREKT

Kostenfreie Onlinesprechstunde Montag bis Freitag 9 Uhr bis 19 Uhr von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte) unter Tel.-Nr. 0711 / 96 589 700 oder docdirekt.de

NOTRUFE

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarztdienst	112

GIFTNOTRUF

Tel.-Nr. 0761 / 19 240

WASSER / GAS / STROM

Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, 24-Stunden-Störungsdienst Tel.-Nr. 0751 / 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT

Tel.-Nr. 0751 / 16 365

IMPRESSUM

Weingarten im Blick - Amtsblatt der Stadt Weingarten
Herausgeber:
Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.
Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-15
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Clemens Moll oder sein Vertreter im Amt.
Redaktionsschluss: Dienstag, 18 Uhr
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss für bezahlte Anzeigen: Mittwoch, 10.00 Uhr
Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten
Redaktionsleitung: Sabine Weisel, Telefon 0751 405-252
Redaktion/Koordination:
Carolin Schattmann / Sandra König, Telefon 0751 405-288,
E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de
Erscheint wöchentlich freitags (40 Ausgaben/Jahr)

BEREITSCHAFTSDIENSTE

VOM 3. BIS 9. FEBRUAR 2023

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Freitag
Dreiländer-Apotheke, Gottlieb-Daimler-Straße 2, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 36 65 075
Rathaus-Apotheke, Kirchstraße 14, 88267 Vogt, Tel.-Nr. 07529 / 974 847

Samstag
Land Apotheke, Kornstraße 16,
88263 Horgenzell, Tel.-Nr. 07504 / 91 335

Sonntag
Am Frauentor-Apotheke, Schussenstraße 3, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/22121

Montag
Huberesch-Apotheke, Rümelinstraße 7,
88213 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 97 70 910
Kur-Apotheke, Friedhofstraße 4,
88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524 / 59 92

Dienstag
Kloster-Apotheke, Karlstraße 13,
88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751 / 560 260

Mittwoch
Achtal-Apotheke, Ravensburger Straße 6,
88255 Baienfurt, Tel.-Nr. 0751 / 50 69 440

Donnerstag
Marien-Apotheke, Marktstraße 8,
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 362 500

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT
Samstag und Sonntag
Kleintierpraxis Baienfurt 0751 / 56 040 808
Telefonische Anmeldung erforderlich

KONTAKT VERWALTUNG

Öffnungszeiten der städtischen Verwaltungsgebäude
Die Stadtverwaltung hat für den Publikumsverkehr geöffnet. In den Verwaltungsgebäuden gelten die folgenden Zeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, jeweils 9 bis 12 Uhr. Mittwoch 9 bis 13 Uhr. Donnerstag zusätzlich von 14 bis 17.30 Uhr. Bitte nutzen Sie unseren Service und vereinbaren Sie mit wenigen Klicks online einen Termin unter www.terminland.eu/weingarten.
Für folgende Abteilungen benötigen Sie zwingend einen Termin:

Einwohnermeldeamt: Terminbuchung unter www.terminland.eu/weingarten. Alternativ erreichen Sie uns unter der Nummer 0751 / 405-173.

Passamt: Terminbuchung unter www.terminland.eu/weingarten. Alternativ erreichen Sie uns unter der Nummer 0751 / 405-260.

Ausländeramt: Bitte buchen Sie per Mail an auslaenderwesen@weingarten-online.de einen Termin oder rufen Sie unter der Nummer 0751 / 405-164 an.
Auch für das Sachgebiet **Mahnwesen** in der Schützenstraße 3/1 ist eine vorherige Terminvereinbarung unter www.terminland.eu/weingarten oder den Telefonnummern 0751 / 405-135 oder -136 verpflichtend.

Die **BürgerInfo** im Rathaus, Kirchstraße 1, hat bereits ab 8.30 Uhr sowie an den Nachmittagen außer Mittwoch und Freitag von 14 bis 16 Uhr (Donnerstag zusätzlich bis 17.30 Uhr) geöffnet.
Außerdem ist die Verwaltung zu folgenden Zeiten telefonisch erreichbar:
Montag, Dienstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr. Mittwoch 8 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr. Donnerstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr sowie Freitag 8 bis 12 Uhr.

HINWEISE DER VERWALTUNG

Öffentliche Bekanntmachungen
Seit Dezember 2019 veröffentlicht die Stadt Weingarten Öffentliche Bekanntmachungen nicht mehr im Amtsblatt, sondern rechtswirksam auf der Seite www.weingarten-online.de. Die jeweiligen Wortlaute können auch nach telefonischer Anmeldung unter 0751 / 405-0 eingesehen werden.
Unter anderem finden Sie auf der Homepage folgende aktuelle Bekanntmachung:
• Festsetzung der Hundesteuer

THEMEN DER WOCHE

AUS DEM GEMEINDERAT

Tabea Riester als neues Mitglied des Gemeinderats vereidigt

In der vergangenen Sitzung folgten die Räte einstimmig dem Wunsch von Stadtrat Michael Müller (Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen), aufgrund beruflich bedingter häufiger Abwesenheit mit sofortiger Wirkung aus dem Gemeinderat auszuscheiden. Tabea Riester wurde als Nachfolgerin durch Oberbürgermeister Clemens Moll verpflichtet.

Nach Paragraf 16 Absatz 1 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg kann ein im Gemeinderat ehrenamtlich tätiger Bürger aus wichtigen Gründen sein vorzeitiges Ausscheiden verlangen. Stadtrat Michael Müller machte in der letzten Sitzung von diesem Recht Gebrauch und hatte bereits im Vorfeld schriftlich sein Ausscheiden beim Oberbürgermeister beantragt. Aufgrund seiner beruflich bedingten häufigen beziehungsweise andauernden Abwesenheit kann Müller das Ehrenamt nicht mehr sinngemäß ausführen, was laut Gemeindeordnung einen wichtigen Grund darstellt und somit ein Ausscheiden rechtfertigt.
Müller war ordentliches Mitglied des Verwaltungsausschusses, im Kulturkreis, im Aufsichtsrat der Weingarten.IN Stadtmarketing GmbH sowie stellvertretendes Mitglied im Technischen Ausschuss, in der Haushaltsstrukturkommission sowie im Auswahlgremium für Personalangelegenheiten. Oberbürgermeister Clemens Moll drückte sein Bedauern über das vorzeitige Ausscheiden aus und bedankte sich bei dem 29-Jährigen für seinen Einsatz für die Stadt Weingarten. Müller war 2019 erstmals durch die Bürgerinnen und Bürger in das Gremium gewählt worden.
Als Nachfolgerin wurde Tabea Riester vereidigt. Die 59-jährige Jugend- und Heimerzieherin sowie Altenpflegerin wird sämtliche Ämter ihres Vorgängers übernehmen.

Bilder: Sabine Weisel / privat

Tabea Riester kommt, Michael Müller geht - Veränderungen im Weingartener Gemeinderat.

Rat verabschiedet einstimmig Resolution

„Belastungsgrenze überschritten“, so lautet der Titel einer Resolution, die der Gemeinderat in der letzten Sitzung einstimmig verabschiedet hat. Damit unterstützt das Gremium die Position des Gemeindetags und stellt sich geschlossen hinter den gemeinsamen offenen Brief an Ministerpräsident Winfried Kretschmann sowie die Forderungen des dazugehörigen Positionspapiers.

Was können ein effizienter Staat und eine nachhaltige Wirtschaft künftig leisten und was nicht? Was soll eine Gesellschaft zukünftig verlässlich vom Staat erwarten können und welche Rahmenbedingungen braucht es dafür?
Mit diesen Fragen beschäftigt sich ein offener Brief an Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann, der im Herbst 2022 vom Gemeindetag als Interessensverband der Städte und Gemeinden zusammen mit anderen kommunalen Spitzenverbänden und den Verbänden der Wirtschaft verfasst worden ist. Ziel des Brandbriefes und des beigefügten Positionspapieres ist es, auf das Erreichen der Belastungsgrenze des Staates und der Kommunen hinzuweisen.
Denn: Die Kommunen befinden sich im Dauerkrisenmodus. Anstelle Aufgaben abzubauen, werden von allen politischen Ebenen immer neue, zusätzliche Leistungen eingefordert sowie Bürokratie aufgebaut. Aus Sicht des Gemeindetages braucht es daher dringend eine klare Analyse der aktuellen Lage, eine realistische Bewertung des Leistbaren sowie eine neue Festlegung des Erforderlichen. Die durch den Rat am Montag einstimmig verabschiedete Resolution knüpft an diesen offenen Brief an und sendet ein deutliches Signal nach Stuttgart und Berlin sowie Brüssel und Straßburg, dass sich an der derzeitigen Situation dringend etwas ändern muss.

Fusion der Bau- und Betriebshöfe zunächst auf Eis gelegt

Am vergangenen Montag nahmen die Räte die Ergebnisse der Projektgruppe „Interkommunale Zusammenarbeit der Bau- und Betriebshöfe Ravensburg-Weingarten“ zur Kenntnis. Einstimmig wurde beschlossen, dass die Fusion beider Bau- und Betriebshöfe zu einem gemeinsamen Zentralbauhof zum jetzigen Zeitpunkt nicht umgesetzt werden soll.

Mit einem markanten Grundsatzbeschluss machten sich die beiden Städte Weingarten und Ravensburg im Frühjahr 2021 auf den Weg, mit dem Ziel, im Zuge der interkommunalen Zusammenarbeit eine Fusion ihrer beiden Bau- und Betriebshöfe zu einem gemeinsamen Zentralbauhof zu verwirklichen. Damit einher ging die Gründung einer Projektgruppe, die auf Grundlage einiger Untersuchungen ein Konzept zur genauen Umsetzung der Fusion erarbeiten sollte. Ob geeignete Rechtsform, steuerliche Auswirkungen, personalrechtliche Fragestellungen bzw. die Definition zukünftiger Aufgaben des neu zu gründenden Zentralbauhofs – es gab unterschiedliche Hürden, die bei diesem Vorhaben zu überwinden waren. Die detaillierte Untersuchung brachte letztendlich schwerwiegende Unterschiede in den derzeitigen Strukturen zum Vorschein, die in ihrer Komplexität eine zeitnahe Fusion ausschließen. So wäre – auf Grundlage der aktuellen Rechtslage – ein Zentralbauhof beider Städte ein Vorreiter, ohne allerdings im Einzelnen abschätzen zu können, welche Auswirkungen die Aufgabendelegation tatsächlich hat – sei es im Durchgriff, sei es bei möglichen Doppelstrukturen oder bei der Akzeptanz. Auch bei der Wirtschaftlichkeit zeigten die Untersuchungen, dass eine derzeitige Fusion bei den noch weiterhin notwendigen zwei Standorten nicht zu den gewünschten Kosteneinsparungen führen und es neben Investitionen in eine diese Übergangslösung, auch im laufenden Betrieb zu Mehrkosten kommen würde. Da sich die Fusion über mehrere Jahre ziehen würde, würde die Organisation der Aufgaben von zwei Standorten aus auch beim Personal zu Unruhe führen. Eine Ein-Standort-Lösung wäre laut der Projektgruppe notwendig, um langfristige Ziele wie Mitarbeitergewinnung und –Bindung umsetzen zu können, jedoch konnten in beiden Städten keine geeigneten Grundstücke für einen zentralen Bauhofstandort gefunden werden.
Die Räte teilten die Ansichten der Projektgruppe und stimmten einstimmig für die Aufhebung des einstigen Grundsatzbeschlusses. „Diese Entscheidung bedeutet allerdings nicht“, so Oberbürgermeister Clemens Moll abschließend, „dass all die Arbeit und Mühe der letzten Monate umsonst war. Die Arbeit in der Projektgruppe sowie die beauftragte Untersuchung haben einen wertvollen Beitrag geleistet um Synergieeffekte aufzudecken.“ So können sich beide Städte durchaus, auch ohne Fusion, künftige Kooperationen in den Bereichen Ausbildung, Winterdienst oder beim Fahrzeugpool vorstellen.

Texte: Sabine Weisel

AUS DEM GEMEINDERAT

Angebot des Rufbusses bleibt bis 2024 erhalten

Eine teils kontroverse Diskussion ging dem letztendlich positiven Beschluss am Montag voraus, dass der 2022 eingerichtete Rufbus im Bereich Vorderer Ochsen / Kreuzberg mit erweiterter Linienführung fortgeführt werden soll. Dank des mehrheitlichen Beschlusses soll das Angebot bis einschließlich 2024 den öffentlichen Nahverkehr ergänzen.

Seit August 2022 wird als Ersatz für die mit der Fahrplanumstellung entfallenen Haltestellen der Stadtbuslinie 15 im Bereich des Vorderen Ochsens / Kreuzberg als Pilotprojekt ein Rufbus in Kooperation mit dem Betreiber RAB angeboten. Besonders gut wird das Angebot von mobilitätseingeschränkten Bewohnerinnen und Bewohner der dort ansässigen Seniorenheime und dem betreuten Wohnen angenommen.
Aufgrund der positiven Rückmeldungen und der stabilen Fahrgastzahlen sowie als Maßnahme zur Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs hat die Verwaltung dem Gremium die Verlängerung des Angebots mit erweiterter Linienführung bis einschließlich 2024 vorgeschlagen. War das Angebot 2022 für die Stadt kostenfrei, fallen in 2023 allerdings Kosten in Höhe von 41.650,05 Euro und in 2024 von 77.350,05 Euro an. Diese Kosten haben letztendlich zu verschiedenen Wortmeldungen aus den Fraktionen geführt, die das Kosten-Nutzen-Verhältnis in Frage stellten.
Bürgermeister Alexander Geiger ging auf die Kritik ein und ordnete die Maßnahme in das Gesamtgefüge der Mobilitätswende ein. So sei das Projekt eine tolle Möglichkeit, wertvolle Erkenntnisse für die Verkehrsplanung zu gewinnen. Auch sieht der Verkehrsentwicklungsplan vor, „On-demand“-Maßnahmen wie einen Rufbus im Stadtgebiet auszuprobieren und entlegenere Gebiete besser an den ÖPNV anzubinden.
Letztendlich stimmte eine große Mehrheit für den Antrag der Verwaltung. Auch gab es Zustimmung, dass für Passagiere die Fahrt auch noch 2023 entgeltfrei bleiben soll. Erst 2024 soll die Nutzung des Rufbusses gegen ein Entgelt erfolgen.

Text: Sabine Weisel

BÜRGERSERVICE

Online-Fundbüro

Das Fundbüro wird digital.

Seit Anfang des Jahres können Sie verloren gegangene Gegenstände bequem von zu Hause aus oder unterwegs sowie rund um die Uhr direkt über die Homepage der Stadt Weingarten unter www.weingarten-online.de/Fundsachen suchen. Dabei beschränken sich die Recherchen nach Ihrem Gegenstand nicht auf Weingarten, sondern beziehen automatisch auch diejenigen Städte und Gemeinden im Umkreis ein, die dieses Programm ebenfalls einsetzen.
Selbstverständlich geben Ihnen aber auch weiterhin die Kolleginnen der BürgerInfo telefonisch oder vor Ort gerne Auskunft, ob Ihr vermisster Gegenstand abgegeben wurde.

Kuscheltier, Handy, Schlüssel: Fundsachen wie diese werden im Weingartener Fundbüro aufbewahrt.

Text und Bild: Marie Baumeister

AUFRUF

Zweite Vergaberunde Bundesprogramm „Demokratie Leben!“ 2023

Bereits in der ersten Vergaberunde hatte der Begleitausschuss im Dezember sieben Maßnahmen mit einer Fördersumme von insgesamt 16.515 Euro bewilligt. Für alle Vereine, die sich im Rahmen einer konkreten Projektidee ebenfalls für Teilhabe, Toleranz, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit stark machen wollen, haben wir eine gute Nachricht: In der aktuellen Förderrunde des Bundesprogramms „Demokratie Leben!“ können noch bis zum 16. Februar weitere Projektanträge eingereicht und über Restmittel finanziert werden!

Unser Gemeinwesen lebt vom Aktionismus und von der Teilhabe seiner Mitglieder. Mit dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ verfügt die lokale Zivilgesellschaft seit nunmehr sieben Jahren über eine solide Basis für die Gestaltung und den Erhalt eines demokratischen Miteinanders in Weingarten. Das Förderprogramm zielt darauf ab, ziviles Engagement, demokratisches Verhalten, Vielfalt und Toleranz in der Gesellschaft zu fördern. Es will Strukturen für eine tolerante, gleichberechtigte Stadtgesellschaft schaffen und nachhaltig verankern.
Adressaten des Programms sind Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern, Pädagogen, zivilgesellschaftliche Akteure sowie Multiplikatoren. Über das Programm können Aktivitäten gegen jegliche Form von Diskriminierung und Rassismus sowie für die Stärkung zivilgesellschaftlichen Engagements gefördert werden. Noch bis zum 16. Februar läuft die Antragsfrist für die aktuelle Förderrunde. Alle wichtigen Informationen zum Programm und den Förderinhalten gibt es online unter www.vielfaltimschussental.de/stadt-weingarten bzw. telefonisch bei der Fach- und Koordinierungsstelle unter 0751 / 36 235 899.

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

Text: Mehmet Aksoyan

Weingarten.IN w.in. HOCHZEIT

Trauungen im Schlössle

Um eine standesamtliche Trauung besonders festlich zu gestalten, bietet Weingarten im Schlössle einen perfekten Rahmen für den schönsten Tag im Leben. Zu verschiedenen Terminen im Jahr gewährt das Schlössle den Brautpaaren Einlass in den prächtig geschmückten Rokokosaal. Rund 30 Gäste fasst das barocke Trauzimmer, um in angenehmer Atmosphäre den Bund für das Leben zu schließen.

Für die Feier nach der Trauung im Schlössle sind verschiedene buchbare Arrangements vom Sektempfang bis hin zum Catering möglich.
Eine Eventmanagerin richtet gerne den Sektempfang aus und bereitet alles vor, damit die Hochzeitsgesellschaft nach dem Ja-Wort im romantischen Schlösslegarten auf das Brautpaar anstoßen kann. Diese Event-Trauungstermine finden immer an ausgewählten Samstagen im Jahr statt, um den Brautpaaren einen besonderen Rahmen für ihre standesamtliche Trauung zu bieten.
Informationen und Termine für die Trauungen im Schlössle bietet das Standesamt Weingarten www.weingarten-online.de/standesamt. Selbstverständlich beraten die Standesbeamtinnen und -beamten die Brautpaare gerne umfassend, entweder per E-Mail unter standesamt@weingarten-online.de oder per Telefon unter 0751 / 405-123.

Text: Manuela Wirth
Bild: Eye Candy Fotografie

SERIE

Neue Klosterarbeiten aus der Sammlung von Gina Sedlmair

Gina Sedlmair, Jahrgang 1927 aus Kempten im Allgäu ist über viele Jahre als begeisterte Gestalterin von Klosterfrauenarbeiten hervorgetreten. Sie hat auch zahlreiche Kurse im Pfarrhof in Eggmannsried bei Jürgen Hohl zur Herstellung dieser Handarbeitstechniken besucht. 2019 hat sie ihre Sammlung dem Museum für Klosterkultur in Weingarten vermacht. Dabei handelt es sich um über 80 Werke. Ein Schwerpunkt sind Andachtsbilder.
Nach barockem Vorbild hat Sedlmair auch das hier abgebildete Andachtsbild gestaltet, „Die Heiligen Drei Könige Kaspar, Melchior und Balthasar“. Den vergoldeten, gestupften Rahmen hat Claudia Hirmke aus Hintermoos geschaffen.

Museum für Klosterkultur
Heinrich-Schatz-Straße 20
88250 Weingarten
Telefon 0751 / 49 339 oder 0751 / 405-255
museen@weingarten-online.de
Öffnungszeiten: Freitag, Samstag, Sonntag von 14 bis 17 Uhr
Infos, Sonderöffnungszeiten, Kursanmeldungen und Führungen über Jürgen Hohl, Telefon 0751 / 55 77 377 und 0177 / 23 61 862.

Text: Jürgen Hohl
Bild: Dieter Häfele

AKTION

THW-Bufdis gedenken des Holocausts

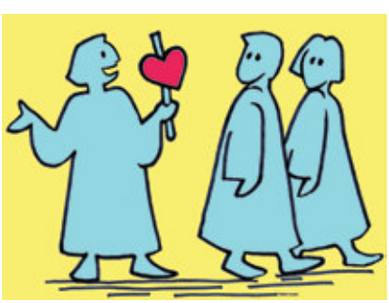
Am internationalen Holocaust-Gedenktag am 27. Januar haben Bufdis des Technischen Hilfswerks (THW) den Stolperstein und die Stolperschwellen in Weingarten gereinigt.

Wer den Bundesfreiwilligendienst (Bufdi) beim Technischen Hilfsdienst (THW) ableistet, erhält auch eine umfassende pädagogische Begleitung. Als Teil von dieser setzen sich die „Bufies“ beispielsweise auch vor dem Aktionstag zum 27. Januar mit einem Aspekt des Nationalsozialismus auseinder, der Verfolgung und Ermordung von Andersdenkenden sowie jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern.
So trugen Lars (19) und Lukas (18), die beide seit letzten September ihr Bufdi-Jahr im Ortsverband Weingarten verbringen, vor der Reinigung der zwei Stolperschwellen in der Abteistraße in Anwesenheit von Oberbürgermeister Clemens Moll und der THW-Regionalstellenleiterin Carmen Egle sowie weiteren Stadtvertretenden einige Hintergrundinformationen vor. Auch in der Wilhelmstraße, wo der dortige Stolperstein des NS-Opfers Joachim Brunner gedenkt, trugen die Bufdis eine Kurzpräsentation vor.
An dem von der THW-Regionalstelle Biberach 2022 initiierten Aktionstag wurden in fünf weiteren Städten mehr als 40 Stolpersteine gereinigt – unterstützt von drei weiteren THW-Bufdis aus anderen Ortverbänden.
Zurzeit werden im Regionalbereich Biberach neun Bufdis betreut, darunter in Friedrichshafen und Weingarten. Für das neue Bufdi-Jahr ab dem 15. September 2023 hat die Bewerbungsphase bereits begonnen.

Text und Bild: Catrin Igl

GEISTLICHES WORT

Menschen, die aus der Kirche austreten: Ein Zeichen der Zeit



Eines der schmerzhaftesten Themen, die das Herz unserer Kirche berühren, ist die Trennung von vielen Christen. Jeden Tag steigt die Zahl derjenigen, die offiziell ihren Antrag stellen, sich von ihrer jeweiligen christlichen Gemeinschaft zu trennen. Und ihre Entscheidung lässt uns nicht gleichgültig, weil sie die Gemeinschaft der Gläubigen als entscheidendes Thema für die Existenz der Kirche berührt.
Wir Gläubigen fühlen uns wie Mitglieder einer Familie: Durch das Wort, die Sakramente, das Gebet und das Liebeszeugnis, das wir inmitten der Zivilgesellschaft teilen, erfreuen wir uns an der Identität, die uns der Glaube gibt, und wir übernehmen die Verpflichtungen und Aufgaben, zu denen wir durch unsere Taufe aufgefordert sind. Deshalb sagen wir, dass die Christen nicht allein sind: Der Glaube und die Liebe vereinen alle, die an den Herrn Jesus Christus glauben, in einer gewisser Weise. So können wir die theologische Argumentation verstehen, die besagt, dass Glaube immer eine persönliche Entscheidung und Antwort ist. Und dieser macht uns in gewissem Sinne zu einem Teil des Schicksals der Gläubigen, die wir als unsere Schwestern und Brüder betrachten und mit denen wir denselben Weg gehen. Wir glauben zusammen und wir gehen diesen Weg zusammen und ihr Schicksal erfüllt uns mit Freude.
Aber es ist traurig zu wissen, dass viele von ihnen nicht mehr in der christlichen Gemeinde sind. Es gibt viele Gründe und Argumente, die angeführt werden, um die Entscheidung zu rechtfertigen, sich von der Kirche zu trennen, obwohl es auch stimmt, dass einige, die sich für einen Austritt entscheiden, dies tatsächlich schon lange zuvor getan haben: Dass sie keinen Kontakt mit ihren christlichen Gemeinden haben, bezeugt, dass der schriftliche Antrag reine Formsache ist. Was auch immer der Grund für diese Entscheidung ist, die Wahrheit ist, dass wir Gläubigen diesen historischen Moment der Reform innerhalb der Kirche nutzen müssen, um uns zu fragen, warum wir nicht mehr getan haben, um zu verhindern, dass viele Schwestern und Brüder austreten. Warum hat unser Zeugnis als christliche Gemeinschaft heute nicht die Kraft, entmutigten Herzen und denen, die nicht von Gott, sondern von der Kirche enttäuscht sind, neue Energie einzuflößen?
Die Gesellschaften verändern sich im Laufe der Jahrhunderte, und die Kirche entgeht diesem Prinzip der Soziologie nicht. Denn: Obwohl es wahr und erwiesen ist, dass sie das Werk Gottes ist, ist sie gleichzeitig eine menschliche Gesellschaft, die ihren Glauben verkündet, feiert und lebt. Viele denken, dass Menschen sich von der Kirche trennen, weil Gott in den Projekten dieser modernen Konsumgesellschaft keinen Platz mehr hat.
Ich bin lieber optimistisch und denke wie der antike christliche Schriftsteller Tertullian, dass die menschliche Seele im weiteren Sinne ***„naturaliter christiana“*** ist, das heißt, immer nach Gott dürstet und ständig auf der Suche nach dieser existentiellen Beziehung zu ihrem Schöpfer ist.
Es geht also darum, einen Weg zu finden, diesen Durst der Menschen des 21. Jahrhunderts nach Gott mit neuen Bechern zu stillen: Mit neuen Ausdrucksformen, neuen Strategien, neuen Zielen und mit einer neuen Sprache. Diese Fähigkeit, sich zu erneuern, anzupassen und auf die Zeichen der Zeit zu antworten, sollte uns keine Angst machen; im Gegenteil, es ist ein grundlegender Teil der Dynamik des christlichen Glaubens.

Text und Bild: Pfarrvikar Marco Antonio Rodriguez Rivas, St. Martin Weingarten

Kirche im Blick
Die kirchlichen Nachrichten finden Sie ab Seite 9.

HOCHSCHULSTADT

Den Hochschulstandort Weingarten in eine Hochschulstadt verwandeln – diese Aufgabe hat sich die Stadt Weingarten zum Ziel gesetzt und fortan möchten wir Sie an dieser Stelle über alle Neuigkeiten rund um das Hochschulleben informieren. Seien Sie neugierig und schauen Sie doch mal bei der einen oder anderen Veranstaltung vorbei!

KURZ BERICHTET

Aktuelle Nachrichten aus der Hochschullandschaft für Sie kurz und kompakt im Überblick

Pädagogische Hochschulen fordern Zusatzausbildung für den Seiten- und Quereinstieg ins Lehramt

Die Landesrektorenkonferenz (LRK) der Pädagogischen Hochschulen nimmt die Situation an den Schulen sehr ernst. Sie begrüßt daher die Pläne des Kultusministeriums, der aufgetretenen Mangelsituation mit sogenannten Quereinsteigern schnell zu begegnen. Ein solcher Quer- oder Seiteneinstieg ist angesichts einer antizipierten Unterversorgung mit Lehrkräften in den nächsten Jahren als zweitbeste Lösung – neben dem grundständigen Lehramtsstudium – zu betrachten. Allerdings unterstreicht die LRK, dass auch solch ein Einstieg ins Lehramt bildungs-, fachwissenschaftlich und fachdidaktisch fundiert erfolgen muss. Eine fundierte Qualifizierung gelingt nicht in Form einer methodischen Schnellbleiche beziehungsweise eines reinen „Trainings on the job“. Eine verantwortungsvolle Ausbildung muss von den hierfür einschlägigen Pädagogischen Hochschulen gestaltet und verantwortet werden. Nur mit soliden wissenschaftlichen Kenntnissen können Lehrkräfte die Schülerinnen und Schüler fachlich fördern und auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts vorbereiten.

Erfolgreiche Premiere der ersten „Art Gallery“

Kunst und Philosophie im Austausch – rund 40 Bürgerinnen und Bürger, Vertreterinnen und Vertreter der Pädagogischen Hochschule Weingarten (PH) sowie Studierende folgten der Einladung zur ersten Art Gallery in die Galerie Weingarten bei der sich die PH-Kunst- und Ethikstudentin Carina Hirschle und PH-Professor Dr. Philipp Thomas (Philosophie und Ethik) im Wechselspiel dem Phänomen von „Suchen und Finden“ annäherten und die Gäste zum gemeinsamen Nachdenken anregten. Er freue sich sehr, dass das neue Format ein so großes Interesse finde, sagte Galerie-Leiter und PH-Kunstprofessor Dr. Martin Oswald in seiner Begrüßung. „Ich möchte die Galerie auch zu einem Ort des Austauschs an der Nahtstelle zwischen Stadt und Hochschule, Bürgern und Studierenden machen.“ Daher werde es künftig nicht nur Kunstausstellungen, sondern auch Austausche und Gespräche über Kunst und relevante gesellschaftliche Themen geben, kündigte er an und bedankte sich bei den PH-Fächern Kunst und Ethik für die Organisation dieser ersten „Art Gallery“.

Eröffneten das neue Format der „Art Gallery“ in der Galerie Weingarten mit einem Austausch von Kunst und Philosophie zu dem Thema „Suchen und Finden“ (von links): Philosophie-Professor Dr. Philipp Thomas, Kunst- und Ethikstudentin Carina Hirschle sowie Galerie-Leiter und Kunst-Professor Dr. Martin Oswald.

Professorin der RWU in Fokusgruppe der Bundesregierung berufen

Professorin Dr. Marlene Haupt, Professorin für Sozialwirtschaft und Sozialpolitik an der Hochschule Ravensburg-Weingarten (RWU), wurde jüngst als Expertin und ständiges wissenschaftliches Mitglied in die Fokusgruppe „Private Altersvorsorge“ der Bundesregierung berufen. Die Fokusgruppe hat die Aufgabe, die private Altersvorsorge in Deutschland zu analysieren und Empfehlungen für deren zukünftige Weiterentwicklung auszusprechen. Die Expertengruppe wird bis Sommer 2023 einen Abschlussbericht erstellen und darin zum einen die Möglichkeit eines öffentlich verantworteten Fonds prüfen, der Altersvorsorgenden ein nicht verpflichtendes, kostengünstiges und effektives Angebot zur privaten Altersvorsorge unterbreitet. Zum anderen soll die Fokusgruppe die Möglichkeit einer gesetzlichen Anerkennung privater Produkte prüfen, die eine höhere Rendite erzielen, als auf Basis bisheriger Riester-Verträge möglich ist. So sollen die Attraktivität und die Verbreitung privater Altersvorsorge gesteigert werden, beispielsweise durch Anreize für untere Einkommensgruppen.

Sämtliche Texte wurden durch die Pressestellen der Hochschulen zur Verfügung gestellt und für die Veröffentlichung redaktionell verändert.

AUS RAT UND VERWALTUNG

GEMEINDERAT

Sitzung des Gemeinderates

Am Montag, den 30. Januar 2023, hat ab 15.30 Uhr im Kantinen-Gebäude Schuler, 2. OG, Schussenstraße 9 die öffentliche Sitzung des Gemeinderates stattgefunden.

Ausscheiden von Stadtrat Müller aus dem Gemeinderat
Der Gemeinderat hat das Ausscheiden von Herrn Müller beschlossen.

Verpflichtung von Frau Tabea Riester als neues Mitglied des Gemeinderates
Oberbürgermeister Clemens Moll hat Frau Riester als neues Mitglied des Gemeinderates verpflichtet.

Verabschiedung von Stadtrat Müller aus dem Gemeinderat
Herr Müller ist von Oberbürgermeister Clemens Moll aus dem Gremium verabschiedet worden.

Resolution des Gemeinderats der Stadt Weingarten: Belastungsgrenze überschritten
Der Gemeinderat hat die dargestellte Situationsanalyse aus den Städten, Gemeinden und Landkreisen zur Leistungsfähigkeit des Staates und der Kommunen bekräftigt und hat das Positionspapier des Gemeindetags Baden-Württemberg sowie den gemeinsamen offenen Brief an den baden-württembergischen Ministerpräsidenten bekräftigt.
Der Oberbürgermeister ist beauftragt worden, diese Positionierung und Haltung der Stadt Weingarten insbesondere gegenüber den zuständigen Abgeordneten des Landtags, des Bundestages und dem Europäischen Parlament vorzutragen.

Fusion der Bau- und Betriebshöfe Ravensburg – Weingarten zu einem gemeinsamen Zentralbauhof
Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Fusion der Bau- und Betriebshöfe Ravensburg und Weingarten zu einem gemeinsamen Zentralbauhof derzeit nicht umgesetzt wird. Der Grundsatzbeschluss vom 26.04.2021 Ziffer 2 ist aufgehoben worden.

Bau- und Vergabebeschluss – Ausbau Reutebühlstraße
Die Verwaltung ist vorbehaltlich der Genehmigung des Finanzhaushaltes 2023 mit der Planung, Ausschreibung, Vergabe und Umsetzung der Baumaßnahme „Ausbau Reutebühlstraße“ beauftragt worden.

Bau- und Vergabebeschluss Kanalsanierung 2023 – Bauabschnitt II
Die Verwaltung ist mit der Planung, Ausschreibung und Umsetzung der Baumaßnahme „Grabenlose Kanalsanierung 2023 – Bauabschnitt II“ beauftragt worden.

Beschluss: Einrichtung Rufbus als Ergänzung für den Stadtbusverkehr
Der Gemeinderat hat beschlossen, dass der Rufbus bis einschließlich 2024 als Pilotprojekt im Bereich Vorderer Ochsen/Kreuzberg fortgeführt wird und das Angebot auf die Bereiche Mühlbachviertel/Lauratal/Obere Halde zur Verbesserung der Erreichbarkeit mit dem öffentlichen Nahverkehr und Anbindung an die Innenstadt ausgedehnt wird. Die Fahrgastbeförderung erfolgt 2023 aufgrund des reduzierten pauschalen Zuschussbetrags entgeltfrei. Ab 2024 wird die Beförderung entgeltpflichtig.

Hallenbad - Beton- und Beckensanierungen – Vergabe
Der Gemeinderat hat beschlossen - vorbehaltlich der Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2023 - die Beton- und Beckensanierung im Hallenbad Weingarten auszuschreiben.

Antrag des Jugendgemeinderates an den Gemeinderat zum Thema „Altdorfer Wald“
Der Gemeinderat stimmte mit 11 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen über den Antrag des Jugendgemeinderates „Der Gemeinderat soll über die offizielle Position der Stadt Weingarten zum Kiesabbau und der deswegen erforderlichen Rodungen abstimmen und sich positionieren“ ab. Damit ist der Antrag bei Stimmengleichheit laut Gemeindeordnung Baden-Württemberg abgelehnt.
Der Gemeinderat erteilte der Stadtverwaltung den Auftrag, eine gemeinsame Informationsveranstaltung mit Gemeinderat und Jugendgemeinderat zu den Themen Trinkwasserversorgung, Kiesabbau und Altdorfer Wald zu organisieren.

Antrag der CDU-Fraktion: Wasserentnahme Reutebühl
Der Gemeinderat hat die Verwaltung beauftragt den Antrag näher zu prüfen und das Ergebnis zur weiteren Befassung in den Gemeinderat einzubringen.

Antrag der Fraktionen FW, CDU, BfW vom 13.12.2022: Streckenführung Radschnellweg und Entwicklung radfreundlicher Wege
Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die dem Antrag zugrundeliegenden Anregungen im Zusammenhang mit der Trassendiskussion zur Radschnellverbindung und der Umsetzung des Radverkehrskonzeptes GMS fachlich geprüft und die Ergebnisse dem Gemeinderat zu gegebener Zeit und projektbezogen zur weiteren Beratung vorgelegt werden.

Text: Alexandra Sailer

AUS DEN FRAKTIONEN

SPD SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

„Altdorf“ sollte sich zum Altdorfer Wald positionieren!

Der Jugendgemeinderat hat im Gemeinderat den Antrag eingebracht, dass Weingarten sich zum Altdorfer Wald und speziell zum geplanten Kiesabbau positionieren soll. Die Verwaltung hat vorgeschlagen, sich nicht mehr mit dem Thema zu befassen. Dazu habe ich für die SPD-Fraktion (sinngemäß) erklärt:

Das Verfahren zum Kiesabbau im Altdorfer Wald ist bereits weit vorangeschritten. Der Entwurf liegt jetzt zur Genehmigung in Stuttgart. Wir sind der Meinung, dass auch der, der formal nicht mitentscheidet, wenn er betroffen ist, doch eine Meinung zu einem Sachverhalt haben kann und diese auch äußern sollte.
Wir halten es für angebracht, dass gerade wir **Altdorfer** uns über den Umgang mit dem **Altdorfer Wald** ähnlich äußern sollten und müssten, wie es Baienfurt und andere umliegende Gemeinden getan haben. Gerade Altdorf darf sich nicht um eine Positionierung drücken.
„Wir alle brauchen Kies“ – ist eines der gängigen Argumente für den Kiesabbau. Das ist richtig. Aber wie wird denn seit Jahrzehnten mit dem wertvollen Rohstoff Kies umgegangen?
Besonders ärgerlich ist, dass seit Jahren ein erheblicher Teil von hier nach Österreich und in die Schweiz exportiert wird. Wieviel genau exportiert wird, wird bewusst von den hier kiesabbauenden Firmen verschleiert. Bei einer vom Land bezahlten Studie über den Kiesexport haben die Firmen, die im Kreis Ravensburg Kies abbauen, sich geweigert, ihre Zahlen herauszugeben.
Der bei uns gewonnene Kies dient bei unseren Nachbarn dazu, ihre Rohstoffressourcen für spätere Generationen zu schonen. Ihr eigener Kies wird mit einer Rohstoffgewinnungsabgabe belegt und ist somit teurer als der billige Kies aus Deutschland.
Für das Vorgehen der Waldschützer sprechen noch viele Argumente, bis hin zum Hinterfragen, wer und welche Interessen hinter der regionalen Kiesindustrie stecken? Recherchen haben ergeben, dass – zumindest bis vor einem Jahr – ein russischer Oligarch einer der Hauptnutznießer des Kiesabbaus bei uns war.

Der Jugendgemeinderates will sich vor allem für den „Schutz unserer Heimat und unseres Waldes“ einsetzen. Wir finden es schon bedenkenswert, wenn junge Menschen, die in Sorge um ihre Zukunft mit viel Idealismus und Hoffnung tätig werden, von einigen Kommunalvertretern und leider auch großen Teilen der Gesellschaft an den Pranger gestellt werden.
Wir sollten ihnen durch unser Verhalten Mut machen in ihrem Bemühen, mit legalen Mitteln für eine bessere Welt zu kämpfen. Deshalb bitten wir, diese Resolution unseres JGR zu unterstützen.

Text: Doris Spieß für die SPD-Fraktion

AUSLÄNDERBEHÖRDE

Geänderte Öffnungszeiten

An fünf Tagen im Februar und März gelten bei der Ausländerbehörde abweichende Öffnungszeiten.

Die Ausländerbehörde in der Zeppelinstraße hat wegen Schulungen an folgenden Terminen geschlossen:
Dienstag, 7. Februar, nachmittags
Mittwoch, 8. Februar, vormittags
Freitag, 17. Februar, vormittags
Rosenmontag, 20. Februar, ganztags
Mittwoch, 1. März, ganztags

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.
Haben Sie ein Anliegen im Bereich Ausländerbehörde? Dann vereinbaren Sie einen Termin unter der Mailadresse auslaenderwesen@weingarten-online.de. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Text: Redaktion

BAUSTELLEN DER WOCHE

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Sechserweg 23
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Neuverlegung Wasser- und Abwasseranschluss
Zeitraum: bis 3. Februar 2023
Umleitung: Keine Umleitung – Sackgassenregelung beidseitig

Straße: Blumenau/Ecke Nelkenweg
Maßnahme: Vollsperrung Gehweg + Haltverbot
Anlass: KVS versetzen – TWS Ravensburg
Zeitraum: 6. bis 17. Februar 2023

Straße: Kolpingstraße 6
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn und des Gehweges
Anlass: Dachsanierung, Aufstellen eines Baukrans und Container
Zeitraum: bis 10. Februar 2023
Umleitungsstrecke: Bachstraße – Talstraße – Friedenstraße

Straße: Lazarettstraße / Beethovenstraße
Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg
Anlass: Neubau Garagen
Zeitraum: bis 10. Februar 2023

Sicherungsstrecke: Ettishofer Straße (Lindenhofstadion)
Anlass: Sicherung des Straßenverkehrs vor Irritationen durch Hubschrauberan- und abflüge
Zeitraum: bis 14. Februar 2023

Straße: Bauernjörgstraße 14
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Abbruch der Gartenmauer
Zeitraum: bis 17. Februar 2023

Straße: Wagnerstraße 9
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Aufstellung Baukran
Zeitraum: bis 18. Februar 2023

Straße: L314
Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg
Anlass: Schachtarbeiten für Glasfaserhauptkabel
Zeitraum: bis 24. Februar 2023

Straße: Sechserweg 23
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Neuverlegung Wasser- und Hausanschluss
Zeitraum: bis 24. Februar 2023
Umleitungsstrecke: Keine Umleitung – Sackgassenregelung beidseitig

Straße: St.-Konrad-Straße 48
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung mit Vollsperrung des Gehwegs, Halteverbot
Anlass: Baustellenbetrieb mit Kranstellung
Zeitraum: bis 28. Februar 2023

Straße: Gartenstraße 16
Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs sowie der davorliegenden Parkflächen
Anlass: Bauvorhaben Gartenstraße 16
Zeitraum: bis 28. Februar 2023

Straße: Haldenweg 16
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn und des Gehweges
Anlass: Stellen eines Baukrans für Dachsanierung
Zeitraum: bis 10. März 2023

Straße: Rosenstraße 12-16
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Zufahrt und Warteposition, Materialanlieferung
Zeitraum: bis 31. März 2023

Straße: Ravensburger Straße 10, Ecke Bleichestraße
Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Kabelstörung Vodafone, Schachtöffnung
Zeitraum: bis 31. März 2023

Straße: Lazarettstraße 42
Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 31. März 2023

Sperrstrecke: Spitalstraße 8-10
Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg
Anlass: Kranstellplatz, Materiallager, Arbeitsraum
Zeitraum: bis 31. März 2023

Straße: Schonisweilerstraße 11
Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 31. März 2023

Straße: Bauernjörgstraße 22
Maßnahme: Halbseitige Sperrung der Fahrbahn
Anlass: Hauanschluss Vodafone
Zeitraum: bis 31. März 2023

Straße: Ravensburger Straße 6
Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 14. April 2023

Straße: Rosenstraße 2
Maßnahme: Sperrung des Gehweges / Halteverbot
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 15. April 2023

Straße: Baienfurter Straße 18
Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum. bis 17. April 2023

Straße: Friedhofstraße 23-25
Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg
Anlass: Sanierung
Zeitraum: bis 31. Dezember 2023

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

KIRCHE IM BLICK

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 4. Februar, Hl. Rabanus Maurus
8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier in der Marienkapelle
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
18.30 Uhr St. Maria: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion
18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse mit Vorstellung von Pater Michael Pfenning und Pater Ashok Mascarenhas

Sonntag, 5. Februar, 5. Sonntag im Jahreskreis
9 Uhr Basilika: Eucharistiefeier mit Vorstellung von Pater Michael Pfenning und Pater Ashok Mascarenhas
10.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier mit Vorstellung von Pater Michael Pfenning und Pater Ashok Mascarenhas, mitgestaltet vom Kirchenchor. Anschließend Sektempfang im Gemeindehaus
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse mit Vorstellung von Pater Michael Pfenning und Pater Ashok Mascarenhas

Montag, 6. Februar, Hl. Paul Miki und Gefährten
18 Uhr Hl. Geist: Schweigemeditation (bis 18.30 Uhr)
18.30 Uhr Hl. Geist: Schweigemeditation (bis 19.00 Uhr)

Dienstag, 7. Februar
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse in der Marienkapelle, anschließend Eucharistische Anbetung.
18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse

Mittwoch, 8. Februar, Sel. Johann Philipp Jeningen
18.30 Uhr Hl. Geist: Abendmesse

Donnerstag, 9. Februar
7.25 Uhr Basilika: Schülergottesdienst für Grundschüler (Marienkapelle)
7.25 Uhr St. Maria: Schülergottesdienst für Grundschüler aus St. Maria und Hl. Geist

Freitag, 10. Februar, Hl. Scholastika
8.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse in der Marienkapelle.

Samstag, 11. Februar, Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes
8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier in der Marienkapelle
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
18.30 Uhr St. Maria: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion
18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse

Rosenkranz:
Basilika: freitags 18.00 Uhr
St. Maria: dienstags (für den Frieden) 17.50 Uhr
Hl. Geist: mittwochs und samstags 17.50 Uhr

Beerdigungsdienst:
vom 07.02. – 10.02.: Pastoralreferent Artur Sontheimer, Telefon: 0751 / 56 191 313
vom 14.02. – 17.02.: Pfarrvikar Marco Rodriguez, Telefon: 0751 / 95 126 904

MESSINTENTIONEN

Basilika:
Dienstag, 07.02.: Gestifteter Jahrtag: Heinrich Angele; Jahrtag: Robert Roth; Gedenken: Josef Föhr, Roland Knoll
Freitag, 10.02.: Jahrtag: Josefine Straub; Gedenken: Josef Föhr, Irmgard Staudacher

St. Maria:
Dienstag, 07.02.: Gedenken für Johanna und Anton Filin; Jahrtag für Magdalena und Georg Jobe und verstorbene Angehörige.

Hl. Geist:
Samstag, 04.02.: Jahrtag für: Ewald Lochmüller; Paul Siegli. Gedenken an: Johannes und Magdalena Merk.
Mittwoch, 08.02.: Jahrtag für: Heinrich Kubi mit Gedenken an Melonia Kubi und verstorbene Angehörige.
Samstag, 11.02.: Jahrtag für: Franciska Rotter. Gedenken an: Albert und Martha Schewior; Alex Balint; Rosalia und Wendelin Rotter; Maria Isidora Wieland.

SEELSORGEEINHEIT

Bilder vom Kindergarten Corbellini gesucht

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Corbellini-Kindergartens am 18. Juni suchen wir Bilder aller Art, die im Kindergarten aufgenommen worden sind, insbesondere solche von ehemaligen Kindern, die zwischen 1973 und 2023 in den Kindergarten gegangen sind. Zum Jubiläum soll es eine Ausstellung dieser Bilder geben, um so den Lauf der Zeit zu zeigen.
Bitte senden Sie Ihre Bilder mit Angabe des Jahres per E-Mail (leitungcorbellini.weingarten@kiga.drs.de) oder Post bis 1. März an den Kindergarten.
Wir freuen uns, am Tag der offenen Tür am 18. Juni ab 14 Uhr viele Ehemalige im Kindergarten begrüßen zu dürfen und durch die Bilder allen eine Reise durch die vergangenen 50 Jahre bieten zu können.

Aktion Hoffnung

Am 25. März findet auch bei uns in Weingarten die Kleidersammlung Aktion Hoffnung statt, mit deren Erlösen Entwicklungshilfeprojekte unterstützt werden.
Zum Austragen der Kleidersäcke benötigen wir noch Helferinnen und Helfer. Falls jemand ein kleines Gebiet übernehmen möchte, bitten wir um eine Mitteilung bis zum 24. Februar an die jeweiligen Pfarrämter. Schon im Voraus recht vielen Dank für Ihre Mithilfe.

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARTIN

Basilikachor

Mitgliederversammlung und Neuwahl des Vorstandes

Nachdem die letzte Jahreshauptversammlung des Basilikachores Anfang März 2020 gewesen ist, konnte jetzt nach fast drei Pandemiejahren im Januar 2023 eine ordentliche Versammlung mit Neuwahl des Vorstandes und anschließendem gemütlichen Beisammensein stattfinden. Dabei stellten sich der Erste Vorsitzende Thomas Richter und die stellvertretende Vorsitzende Angelika Rehm snicht mehr zur Wahl. Neuer Vorstand: Erste Vorsitzende: Martina Häusler, stellvertretende Vorsitzende: Ulrike Plewa, Kassier: Robert Hummler, Schriftführerin: Doris Sauter, Notenwartin: Heidi Fesseler.

Die Ehrungen der letzten drei Jahre:
10 Jahre: Catrin Köninger, Martina Häusler, Reinhild Jansing
20 Jahre: Dr. Beatrix Sprißler, Katharina Stephan, Heidi Fesseler
25 Jahre: Antonie Eppinger, Gertrud Heine, Ulrike Plewa
30 Jahre: Angelika Rehm, Martina Blumer, Irene Streis
40 Jahre: Claudia Fuchshuber, Wolfgang Banholzer, Dr. Christoph Sprißler
55 Jahre: Rainer Iwansky

Text und Bild: Doris Sauter

ACHTUNG!

Kommen Sie am Freitag, den 10. Februar ins Gemeindehaus St. Martin zum einmalig-sensationellen

GEMEINDEBALL 2023!

Unter dem Motto

erwartet Sie ein kurzweiliges und närrisches Programm mit ausgiebigen Tanzrunden und einer legendären Bar. Einlass ist um 19.00 Uhr, **Programm-Beginn um 20.00 Uhr.** Der Eintritt für Erwachsene kostet 5,00 € (Jugendliche 3 €).
Kirchengemeinde St. Martin

WEITERE INFORMATIONEN

KONTAKTDATEN PASTORALTEAM

Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon: 0751 / 56 127-13
Mail: ekkehard.schmid@drs.de
Pfarrvikar Marco Rodriguez Rivas, Telefon: 0751 / 95 126 904
Mail: marcoantonio.rodriguezrivas@drs.de
Pastoralreferentin Carolin Augé, Telefon: 0751 / 561 774 -34
Mail: carolin.auge@drs.de
Gemeindereferentin Monika Gröber, Telefon: 0751 / 56 127-14
Mail: monika.groeber@drs.de
Pastoralreferent Artur Sontheimer, Telefon: 0751 / 561 913-13
Mail: artur.sontheimer@drs.de

KONTAKTDATEN PFARRBÜROS

St. Martin
Kirchplatz 3, Telefon 0751 / 56 127-0 / Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de /
www.katholisch-weingarten.de
(Kurzfristige Änderungen finden Sie immer auf der Homepage)
Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils von 9 – 12 Uhr. Dienstag 17 – 18.30 Uhr
(ab 18 Uhr gebührenfreies Parken auf dem äußeren Klosterhof)

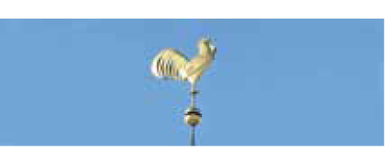
St. Maria
St.-Konrad-Str. 28, Tel. 0751 / 561 774-0, Fax 561 774-77
stMaria.Weingarten@drs.de / www.katholisch-weingarten.de
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9 – 11 Uhr,
Mittwoch von 15 – 17 Uhr

Hl. Geist
Keplerstraße 2, Tel. 0751 / 561 913-0, Fax 561 913-19
HeiligGeist.Weingarten@drs.de / www.katholisch-weingarten.de
Montag und Donnerstag von 9.30 - 11.30 Uhr, Dienstag von 15 – 17 Uhr

Katholische Gesamtkirchenpflege
Elke Rizzolo, Telefon: 0751 / 56 127-25, Mail: elke.rizzolo@drs.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

GOTTESDIENSTE



5. Februar, Sonntag SEPTUAGESIMAE
9.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** an Tischen, *mit Konfirmanden*, Stadtkirche (Pfr. Erstling/Pfr. Günzler)

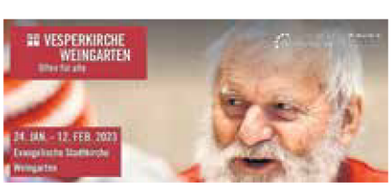
9. Februar, Donnerstag
15 Uhr **Gottesdienst**, Adolf-Gröber-Haus (Prädikant W. Gross)
16 Uhr **Gottesdienst**, Gustav-Werner-Stift (Pfr. Gamerdinger)

11. Februar, Samstag
16 Uhr **Gottesdienst**, Haus Judith (Pfr. Erstling)

12. Februar, Sonntag SEXAGESIMAE
9.30 Uhr **Gottesdienst zum Kirchentag** (Nürnberg 7.-11. Juni 2023), Stadtkirche (Pfr. Gamerdinger/ Kirchengemeinderat Knall)
10.45 Uhr **Gottesdienst zum Kirchentag**, Gemeindehaus Berg (Pfr. Gamerdinger/ Kirchengemeinderat Knall)
15 Uhr **Abschlussgottesdienst zur Vesperkirche**, Stadtkirche (Pfr. Brennecke / Pfr. Günzler)

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Vesperkirche in Weingarten



Am 24. Januar hat die **Vesperkirche** in der Stadtkirche Weingarten begonnen. Noch bis zum 12. Februar gibt es jeweils von 11.30 bis 14 Uhr ein **preisgünstiges Essen für alle**. Außerdem sind Gottesdienste, Sozialberatung, medizinische Beratung, Kinderbetreuung, Haareschneiden, Fußpflege und ein reichhaltiges abendliches Kulturprogramm Teil der Vesperkirche. Gerade die **mitmenschliche Zuwendung** ist es, die den Geist der Vesperkirche trägt: Hier wird die Kirche zum Lebensraum, ein Ort, um Kraft aufzutanken und innezuhalten. Die Vesperkirche ist ebenso ein Anstoß, über **Gerechtigkeit und die Verteilung von Armut und Reichtum** in Deutschland und auf der ganzen Welt nachzudenken.
Aus dem **Kulturprogramm** (Eintritt frei, Spenden für die Vesperkirche):
Freitag, 3. Februar, 19 Uhr, Musik und Märchen
Samstag, 4. Februar, 19 Uhr, Blockflötenquartett
Sonntag, 5. Februar, 19 Uhr, Brass-Facts, Blechbläser-Ensemble
Dienstag, 7. Februar, 19 Uhr, Oberschwäbisches Kammerorchester
Mittwoch, 8. Februar, 15 Uhr, Kinderchor Weingarten
Donnerstag, 9. Februar, 19 Uhr, Jazzmatix
Samstag, 11. Februar, 19 Uhr, Gospel Now
Mehr unter www.vesperkirche-weingarten.de

Gospel Now & Band

Gospel Now singt in der Vesperkirche. Am Samstag, den 11. Februar, um 19 Uhr singt und spielt der Gospelchor mit Begleitung seiner Band in der Evangelischen Stadtkirche Weingarten. Freier Eintritt, alle Spenden sind für die Vesperkirche bestimmt. Danke!

Konfirmandenfreizeit

Die Konfirmandengruppe 2 fährt übers Wochenende auf eine Hütte ins Allgäu, wir freuen uns auf intensive Gruppentage.

Bibeltreff bei Vesperkirche

Im Rahmen der Vesperkirche finden an zwei Sonntagen jeweils um 13.30 Uhr Offene Bibeltreffs im Martin-Luther-Gemeindehaus statt. Unter dem Motto der Vesperkirche spricht am 5. Februar Johannes Ehrismann, Theologischer Referent der Zieglerschen (Wilhelmsdorf), über das Thema „Wenn Liebe die Angst vertreibt“ (1. Johannes 4, 7-21). Die musikalische Umrahmung hat die Veeh-Harfen-Gruppe Wilhelmsdorf übernommen.
Der Bibeltreff am 12. Februar steht unter dem Motto „Trotz allem – leben mit Hoffnung und Zuversicht“ (Psalm 71 i.A.). Referent ist Pfarrer Steffen Erstling. Die Treffen finden in Zusammenarbeit der Vesperkirche, der Evangelische Kirchengemeinde und der Evangelischen Gemeinschaft Die Apis statt.

Text: Ulrich Pfeifer

Aus den Gemeindegruppen

BasisBibel lesen: Nächsten Montag, am 6. Februar, um 16 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus lesen wir weiter bei 2. Chr 7, dazu die Psalmen 91 und 92.

KONTAKTDATEN

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten
www.weingarten-evangelisch.de
Gemeindebüro: Erna Göllner, Gartenstraße 9, Telefon 0751 / 45 691
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-12 Uhr, Mi auch von 14-16 Uhr
Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler, Telefon 0751 / 48 843
Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger, Telefon 0751 / 45 639
Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Telefon 0751 / 46 980
Kantor: Johannes Baiker, Telefon 0751 / 45 412, und Andreas Schulz

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

BÜRGERSTIFTUNG KREIS RAVENSBURG

Frühlingsball für den guten Zweck

Am Freitag, den 26. Mai, veranstaltet die Bürgerstiftung Kreis Ravensburg ihren Frühlingsball im Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben.

Mit diesem Abend unterstützt die Bürgerstiftung das Bildungsprojekt „Haus der kleinen Forscher“ an Kindergärten und Grundschulen im Landkreis Ravensburg. Das erwartet die Gäste beim Ball: Tombola und Showacts, Tanzmusik mit der Band Air Bubble, zur Begrüßung ein Glas Sekt, ein schmackhaftes Drei-Gänge-Menü sowie Brian Lausund, der charmant durch den Abend führen wird. Karten kosten 100 Euro (25 Euro ermäßigt für Schüler und Studenten). Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass um 18.30 Uhr.
Weitere Informationen unter www.buergerstiftung-kreis-rv.de/ball.

Text: Redaktion

KULTUR

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Tango – Milonga am Morgen

Am Sonntag, 5. März, um 14 Uhr im Foyer.

Lass Dich ein auf eine feurige Tanzreise mit Musik von DJ Ralf Hübler. Das Restaurant ist geöffnet. Neben verschiedenen warmen und kalten Getränken sind Croissants und Butterbrezeln im Angebot. Eintritt 8 Euro.

Philosophische Matinee

Am Sonntag, 12. Februar, geht es um 10.30 Uhr im Foyer um Narzissmus und Scham – Ohnmachtserfahrung und Sehnsucht nach Liebe.

Scham ist die Erfahrungen des Ausgesetztseins, mit der sich der Mensch so schwer tut wie mit kaum einer anderen Erfahrung – mehr noch als mit der Schuld. Scham einzugestehen, gar über sie nachzudenken, fällt entsprechend schwer. Ist es Zufall, dass die Scham in der abendländischen Philosophie immer nur am Rande Thema war? Wie die Erzählung von der Vertreibung aus dem Paradies zeigt, ist sie eher in der Religion zu Hause. Zur offenen Frage wird sie wieder bei Nietzsche. In der narzisstischen Selbstbespiegelung, der Sehnsucht nach Liebe und der hohen seelischen Verletzlichkeit des Menschen wird die Scham heute zur verdeckten Grundfrage des Lebens. Tickets unter: www.kulturzentrum-linse.de /live-programm-tickets/
AK: 15 Euro / erm. 12 Euro
VVK: 13 Euro / erm. 10 Euro

Cinephilo zum Film: Die Stangenbohnenpartei

Am Sonntag, 12. Februar, um 19 Uhr im großen Saal.

Der Dokumentarfilm DIE STANGENBOHNENPARTEI gibt Einblicke in das Leben von Serena und Jared. Auf ihrem Hof bei Kißlegg im Allgäu leben die beiden einen radikalen Lebensentwurf fernab von Mainstream und allgemeiner Hektik. Hier arbeiten sie an guten Songs und ertragreichen Ernten. Dabei gehört zu ihrem Selbstverständnis das Ideal einer bedingungslosen Grundnahrung für alle. Der 90-minütige Dokufilm lebt vom Alltag der Hauptdarsteller und ihrer konsequenten Lebenseinstellung. Ein Film, der ein Lächeln ins Gesicht zaubert, aber auch zum Nachdenken anregt.
Nach der Vorstellung am 12. Februar dürfen wir Regisseur Paddy Schmitt auf unserer Bühne begrüßen!

Kinoprogramm

Maria träumt – Oder: Die Kunst des Neuanfangs – Komödie
Maria ist Reinigungskraft und schreibt Gedichte, an der Pariser Académie des Beaux-Arts findet sie Freunde in einer glamourösen, aber auch fremden Welt.
3.2. – 5.2.: 18 Uhr
7. – 8.2.: 19 Uhr

THE BANSHEES OF INISHERIN – Tragikomödie
Auf einer abgelegenen irischen Insel zerbricht eine Freundschaft zweier Männer.
3.2.: 20.15 Uhr
4. - 5.2.: 19 Uhr
7. - 8.2.: 21.15 Uhr - Di englisch OmU

CLOSE – Drama
Léo und Rémi sind 13 Jahre alt und beste Freunde, mit dem Schulwechsel gerät ihre innige Freundschaft ins Wanken.
7. – 8.2.: 20.15 Uhr - Di französisch OmU

SEASIDE SPECIAL – Doku - nur englisch OmU
Dokumentation über die letzte »End-of-the-Pier-Show« eines aus der Zeit gefallenes Städtchens voller urbritischer Typen.
7. – 8.2. 18 Uhr

DANIEL RICHTER – Dokumentarfilm
Daniel Richters Weg aus der Hamburger Hausbesetzerszene auf den Olymp der internationalen Kunstwelt.
9. – 12.2.: 18 Uhr

DIE STANGENBOHNENPARTEI – Dokumentarfilm
Porträt der beiden Musiker aus dem Allgäu zwischen alternativer Landwirtschaft und Konzertbühne.
9. - 10.2.: 20.15 Uhr
11.2.: 16.30 Uhr
11. - 12.2. 19 Uhr

CAVEMAN – DER KINOFILM – Komödie
Rob, Nachwuchs-Comedian, nimmt die Zuschauer mit seinem imaginären Alter Ego auf eine Reise durch seine Beziehungswelt.
9. – 10.2.: 19 Uhr
11. – 12.2.: 20.15 Uhr

RETURN TO SEOUL – Drama
Freddie, adoptierte junge Französin, begibt sich nach Südkorea und auf die Suche nach ihren leiblichen Eltern.
9. – 11.2.: 21.15 Uhr

Texte: Elina Bintz
Bild: Veranstalter

KULTUR UND REISEN WEINGARTEN E.V.

Kultur und Reisen lädt ein

1993 bis 2023: 30 Jahre Kultur und Reisen Weingarten für Sie alle.

19. bis 26. Februar:
Thermal- und Kulturwoche.
Start der Busfahrt um 8 Uhr ab Festplatz Weingarten und dem Bahnhof Ravensburg. 4-Sterne-Hotel „Petrarca“ in Montegrotto mit VP, acht Bädern und Ausflüge nach Padua, Venedig, Bassano di Grappa und die Euganeischen Hügel mit Kloster und Weinprobe laden ein. Buchung eilt!

29. März bis 3. April:
Busreise nach Assisi und Rom am Palmsonntag.

28. bis 30. April:
Mailand mit Oper „Lucia di Lammermoor“ in der Scala.

1. bis 8. Mai:
Süd-Zypern-Reise.

21. bis 25. Juni:
Hamburg mit Konzert in der Elbphilharmoni, Musicals und weiteren Angeboten.

19. bis 21. Juli:
Galakonzert mit André Rieu in Masstricht.
Busabfahrt um 6.15 Uhr am Festplatz Weingarten und Bahnhof Ravensburg.

2. August:
Bregenzer Festspiele „Madame Butterfly“.
Jetzt alle Kategorien und Schülerkarten mit Bus.

Juli/August:
Verona mit Barbier von Sevilla, Tosca oder La Traviata.

10. bis 25. August:
Sonderreise nach Kenia/Ostafrika an den Indischen Ozean.
Besuch und Spendenübergabe in der Kinderklinik, Buschmesse, Safaris. Leitung: Gerhard Junginger

22. bis 24. September:
Ausflug ins Elsass mit Colmar, Weinstraße und Straßburg.

27. Oktober bis 4. November:
Ferien in Spanien zum halben Preis. 4-Sterne-Hotel plus Halbpension.

30. Dezember bis 2. Januar 2024:
Wien mit Silvester-Gala und Konzerten.

Alle Programme 2023 mit jeweils ausführlichen Infos gibt es jetzt bei Gerhard Juninger unter Telefon 0751 / 44 564.

Text: Gerhard Junginger

FASNETSMUSEUM

Närrische Stadtführung

„Wohlan, die Zeit ist kommen, wo närrisch Groß und Klein …“ Mit dieser Zeile des alten Weingärtler Narrenmarsches laden Plätzlerzunft und Förderverein Fasnetsmuseum am 9. Februar um 17 Uhr herzlich ein zu einem Streifzug durch die närrische Geschichte von Altdorf-Weingarten.

Die Führung durch das närrische Altdorf-Weingarten beginnt am Schlössle in der Scherzachstraße und führt über gut zehn Stationen von der Heimat der Rösslereiter, dem legendären Kreuzwirt Hänsler, über Maskengarderoben bis zum Abschluss der Führung am Plätzlerbrunnen.
Der Archivar der Plätzlerzunft Andreas Reutter wird in die Rolle des Rösslereiters Mathias Sterk schlüpfen, der um 1825 mit seinem Fasnetsbutzarössle in Altdorf unterwegs gewesen ist. An den Originalschauplätzen werden Geschichten und spannende Hintergründe über das närrische Treiben in Altdorf und die Entwicklung der Weingärtler Narrenfiguren erzählt. Wer kennt heute beispielsweise noch die Brauerei Schlossgarten, die mit ihrem Gastwirt Fritz Schiele im 19. Jahrhundert die Fasnet stark geprägt hat? Auch an die ersten Plätzlerbälle im großen Saal des Hotels Post erinnern heute nur noch Fotos. Zugleich soll durch die Führung ein neuer Zugang gefunden werden zu manch altem Weingärtler Narrenspruch, vom „Plätz am Fiedla, Plätz am Loch, Hungerleider simmer doch“ bis zum „Beim Roller num ums Eck, da wohnt de Gindele Beck“. Die Führung wird ca. 1,5 Stunden dauern. Anmeldung: museum@plaetzlerzunft.de, 0751 / 20 22 065.

Text und Bild: Andreas Reutter

BRAUCHTUM

PLÄTZLERZUNFT ALTDORF WEINGARTEN 1348 E.V.

Großer Plätzlerball im KuKO

Am Samstag, den 11. Februar, feiert die Plätzlerzunft um 20 Uhr ihren großen Plätzlerball im Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben.

Unter der Regie von Ball- und Saalmeister Jürgen Selg haben die Plätzler wieder ein sehr unterhaltsames und buntes Programm für die Besucher auf die Beine gestellt. Nach dem historischen Teil, der durch den Fanfarenzug Welfen und die Stadtkapelle Weingarten umrahmt wird, und dem Einmarsch der Hästräger erwartet die Gäste eine abwechslungsreiche Unterhaltung, zusammengesetzt aus Einlagen mit musikalischen und amüsanten Elementen. Natürlich werden auch in diesem Jahr die Plätzlertanzgruppe und das Zunftratsballett wieder als absolutes Highlight erwartet. Eine weitere Tanzeinlage erfolgt durch die Tanzgruppe Dynamix. Die „Salvo und Josy Band“ spielt in den Pausen zum Tanz auf.
Musikalisch ergänzt wird das Programm unter anderem durch Einlagen von den Weingärtner Altdorfer Schalmeien, der Lumpenkapelle Taldorf und den SchussaGugga aus Weingarten.
Einlass ab 19 Uhr (nur mit närrischer Kostümierung). Gegen 23 Uhr laden Bar und Foyer zum Tanzen und Feiern bis in die Morgenstunden. Karten für den Plätzlerball können im Vorverkauf bei Blumen am Park sowie bei Blumen Segelbacher zu den üblichen Geschäftszeiten für 12 Euro erworben werden (AK 14 Euro).

Kinderball im KuKO

Am Samstag, 11. Februar, ist in Weingarten „Balltag“. Um 14 Uhr veranstalten die Plätzler gemeinsam mit dem Narrenverein Bockstall ihren Kinderball im Kultur- und Kongresszentrum.

Die kleinen Ballgäste dürfen sich auf ein buntes Programm freuen. Geplant sind Tanzrunden, verschiedene Mitmach- und Spielstationen und natürlich allerlei musikalische Einlagen. Zur Unterhaltung spielen in diesem Jahr der FZ Löwen, die Altdorfer Schalmeien und die SchussaGugga für den Narrensamen. Der Saal wird um 13.30 Uhr geöffnet. Eintritt 3 Euro.

Texte und Bilder: Bettina Haider, Elke Obser

NV-BOCKSTALL

Seniorenfasnet

Der NV Bockstall veranstaltet am Freitag, 10. Februar, ab 14 Uhr wieder die Seniorenfasnet im Vereinsheim des NV Bockstall.

Am 10. Februar ab 14 Uhr lädt der NV Bockstall wieder zur Seniorenfasnet im Vereinsheim des NV Bockstall ein. Mit Musik und Programm soll es ein schöner närrischer Nachmittag für alle Senioren in und um Weingarten geben. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.
Wir würden uns freuen, Sie bei diesem närrrichen Nachmittag begrüßen zu dürfen.
Vo mir aus lass d`r Bock naus

Hausball

Am Freitag, 10. Februar, ab 19 Uhr ist es wieder soweit.

Wir veranstalten am Freitag, den 10. Februar, ab 19 Uhr wieder unseren alljährlichen, legendären Hausball im Vereinsheim des NV Bockstall. Bei guter Unterhaltung durch Fanfarenzüge, Schalmeien- und Lumpenkapellen und einem DJ werden wir mit euch eine schöne Fasnetsparty feiern. Für das leibliche Wohl mit Kellerbar ist natürlich gesorgt. Ihr seid recht herzlich eingeladen, mit uns zu feiern. Der Eintritt ist frei.
Vo mir aus lass d`r Bock naus

Texte: Frank Dodrimont

FREIZEIT UND ERHOLUNG

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Wanderung im Baumgartner Wald in Baienfurt

Wir wandern von der Hochschule Briach in Richtung Köpfingen, Tafelweiher, Waldbad und über Baienfurt wieder zurück.

Treffpunkt: Sonntag, 12. Februar, um 13 Uhr auf dem Parkplatz der Hochschule RWU, Doggenriedstraße Weingarten.
Rückkehr gegen 17 Uhr, Gehzeit rund 3,5 Stunden, 13 Kilometer, 230 Höhenmeter. Trinken, Vesper, gutes Schuhwerk, gegebenenfalls Stöcke und Wechselschuhe mitbringen. Einkehr ist nach der Wanderung vorgesehen.
Anmeldung ab 8. Februar, Telefon 0151 / 12 952 100 (Anrufbeantworter).
Wanderführung ist Wally Knoll, E-Mail: walburga.knoll@t-online.de

Bei schlechtem Wetter wird die Wanderung abgesagt. Informationen hierzu ab 20 Uhr am Vortag im Ansagetext unter Telefon 0151 / 12 998 910.
Gäste sind herzlich willkommen!

Text: Margarete Schwarz

SCHACHVEREIN WEINGARTEN

Offene Schachturniere

Nun ist es wieder soweit, dass der Schachverein Weingarten in alter Tradition auch Turniere anbietet, an denen vereinslose Schachbegeisterte teilnehmen können. Im Nachfolgenden werden die Bedingungen erklärt.

Eingeladen zu den Turnieren sind Schachspieler, die Interesse haben, sich mit unseren Aktiven aus dem Verein zu messen. Voraussetzung der Teilnahme ist ein Wohnsitz in Weingarten. Aber auch jene, die hier arbeiten oder studieren, und jene, die schon anderweitig in einem Weingartener Verein gemeldet sind, haben eine Teilnahmeberechtigung. Alle Turniere werden in den Räumen der EKHG, St. Longinusstraße 8/1.OG (gegenüber dem Basilikaparkplatz), ausgetragen.
Den Anfang macht am Freitag, den 3. Februar, die Stadt-Blitzmeisterschaft. Hier spielt voraussichtlich jeder gegen jeden einmal, die Bedenkzeit liegt bei fünf Minuten pro Spieler und Partie. Zu gewinnen sind Weinpreise (Erwachsene ab 21 Jahre) und Süßigkeiten (Jugend). Beginn ist um 20.15 Uhr, es empfiehlt sich, rechtzeitig zu kommen, da sofort die Auslosung erfolgt.
Die offizielle Stadtmeisterschaft beginnt eine Woche später am 10. Februar. Auch hier ist der Start um 20.15 Uhr. Es werden im Verlauf bis Ende Mai sieben Runden CH-System mit einer Bedenkzeit von zwei Stunden / 40 Züge+15 Minuten / Rest gespielt. Zu gewinnen sind Geldpreise von 50, 30 und 20 Euro. Für Samstag, den 25. März, ist ein Kinderturnier für Kinder unter 14 Jahren (U10 / U14) mit fünf Runden anberaumt. Start ist um 9 Uhr.

Text: Josef Möhrle

SPORT

TV WEINGARTEN E.V.

JUGENDSPORTSCHULE JUSS

Jugendsportschule gründet neue Mädchen-Gruppe

Nach den Fasnetsferien startet bei der Jugendsportschule (JuSS) des TV Weingarten eine neue Gruppe nur für Mädels im Alter von zehn bis 15 Jahren.

Da wir in den anderen JuSS-Gruppen kaum Mädels haben, versuchen wir auf diesem Weg, neue Teilnehmerinnen zu gewinnen. Langfristig sollen Mädchen und Jungs zusammen an den Sportstunden teilnehmen. Wir erhoffen uns, dass dies besser klappt, wenn eine Gruppe Mädels gemeinsam bei den Jungs neu anfängt.
Die neue Gruppe trifft sich ab dem 28. Februar immer dienstags von 17 bis 18.30 Uhr in der Talschulhalle B in Weingarten. Wir freuen uns auf viele neue Teilnehmerinnen, die Spaß an vielseitigem und abwechslungsreichem Sporttreiben haben.
Auch in der Gruppe der 16- bis 20-Jährigen sind weiterhin neue Mädels herzlich willkommen, die bisherigen fünf Teilnehmerinnen freuen sich auf Verstärkung. Natürlich dürfen auch neue Jungs kommen, in allen Gruppen gibt es noch freie Plätze.
Alle Informationen findet ihr unter www.juss-weingarten.de.

Text: Philipp Schwarz

LG WELFEN

Deutsche Hallen-Mehrkampf-Meisterschaften in Leverkusen

Am vorvergangenen Wochenende fanden in der Fritz-Jacobi-Halle in Leverkusen die Mehrkämpfe der Leichtathleten statt, für die sich zwei Athleten der LG Welfen qualifiziert hatten: Clara Wichmann startete im Fünfkampf der weiblichen Jugend U18 und Yannik Knobloch im Siebenkampf der Männer.

Yannik Knobloch ging hoch motiviert an den 60-Meter-Start. Noch vorsichtig in der Startphase nahm er dann Tempo auf und zog in der Endphase davon: neue persönliche Bestzeit von 7,10 Sekunden. Im Weitsprung traf er das Brett gut. Beim dritten Versuch flog er weit über die 7-Meter-Marke hinaus, touchierte aber leider mit dem Ellbogen den Sand etwa 30 cm vor dem eigentlichen Fersabdruck, so dass er mit 6,81 Metern zufrieden sein musste. Das überproportionale Krafttraining in seiner Reha-Pause zeigte im Kugelstoßen Wirkung. Er stieß mit 13,81 Metern persönliche Bestleistung – mit Luft nach oben. Um im abschließenden Hochsprung nicht zu viele Sprünge machen zu müssen, stieg er erst bei 1,85 Metern in den Wettkampf ein und übersprang letztlich die 2,03 Meter im ersten Versuch. Er hätte auch noch 2,06 Meter überfloppen können, aber wegen Schmerzen im Knie musste er leider abbrechen. Vorsichtshalber setzte er am Sonntag seinen Wettkampf nicht fort, sondern wird sich nun auf die Qualifikationswettkämpfe im Frühjahr vorbereiten mit Ziel Junioren-EM im Juli in Finnland.
Für Clara Wichmann, die immer mal wieder längere Trainingsunterbrechungen wegen kleineren Verletzungen hatte in Kauf nehmen müssen, verlief der Fünfkampf, bestehend aus 60 Meter Hürden, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoßen und 800-Meterlauf, zufriedenstellend. Sie freute sich, dass diesmal die Teilnahme auf Grund ihrer im Frühjahr erzielten 4.426 Punkte möglich war, und zeigte im Hochsprung mit 1,55 Metern und im Kugelstoßen mit 10,63 Metern ihre besten Ergebnisse. Ihre weiteren Ziele werden die Süddeutschen und Baden-Württembergischen Hallen-Meisterschaften sein, in denen sie ihre Hochsprungleistung sicher ausbauen kann.

Yannik Knobloch beim Sieg im Lauf über 60 Meter.

Text und Bild: Waltraud Rosenfelder

SSV WEINGARTEN E.V.

Mannschaft des SSV in Dornbirn erfolgreich

Beim 36. Internationalen Dornbirner Sprintpokal am 22. Januar stellten sich zwölf Schwimmerinnen und Schwimmer des SSV Weingarten der Konkurrenz aus Österreich, Deutschland, Liechtenstein und der Schweiz. Gemeinsam erreichten sie sehr gute Ergebnisse.

Bei 41 Einzelstarts und einem Staffelstart erreichten die zwölf Schwimmerinnen und Schwimmer überragende Ergebnisse mit vielen persönlichen Bestzeiten und Medaillenrängen. Erfolgreichste Schwimmerin der Mannschaft war Inga Hämmerle (Jg. 94). In zwei ihrer drei Rennen erhielt sie den 3. Platz und bestieg das Treppchen über 50m Freistil und 100m Lagen. Insgesamt erschwammen sich die Schwimmerinnen und Schwimmer persönliche Bestzeiten und trotz der sehr starken Konkurrenz elf Plätze unter den besten Zehn der jeweiligen Jahrgänge.
Zur zwölfköpfigen Mannschaft des SSV Weingarten zählten neben Inga Hämmerle auch Michael Flach (Jg. 05), Christoph Walz (Jg. 07), Jana Eiberle und Tim Rohrbeck (beide Jg. 09), Emma Sawatzki, Kathleen Balle, Phillip Walz und Sarah Hess (alle Jg. 10), Annabell Konrad und Sebastian Göser (beide Jg. 11) und Sophie Walz (Jg. 12).
Über diesen gelungenen Jahresstart mit vielen persönlichen Bestzeiten freut sich der SSV Weingarten und geht zuversichtlich und erwartungsvoll in die weitere Wettkampfplanung.

Text und Bild: Stefanie Maier-Stützle

Die erfolgreiche Mannschaft des SSV beim Dornbirner Sprintpokal

SKIVEREIN WGT. ABT. TISCHTENNIS

Sechs TT-Jungs qualifizieren sich

Am Sonntag, 22. Januar, fand in Kißlegg das Sichtungsturnier des Bodenseekreises für alle Jugend-Altersklassen statt. Zwölf Welfen-Jungs gingen an den Start, um sich mit einer Platzierung unter den Top 4 für das nächste Turnier auf Bezirksebene zu qualifizieren.

Der jüngste Ballartist des SVW, Samuel Balicki, ging in der AK U12 an den Start. Er konnte alle bis auf einen Konkurrenten hinter sich lassen und belegte den starken 2. Rang.
Dies gelang erstmals auch Jonas Alberstetter bei den U14ern. Sein 2. Platz wurde hier um den 5. und 6. Platz von Matteo Wunderer und Marius Wieder (beide SVW) zu einem tollen Teamergebnis abgerundet, wenngleich Wunderer und Wieder damit die Quali für die Bezirkssichtung knapp verpassten.
Auch SVWler Noah Haller (U15) lief am Turniertag zu großer Form auf und erkämpfte den 3. Platz.
In der höchsten Altersklasse U19 waren sechs Welfen-Jungs am Start, wovon vier nach einer Gruppenphase den Sprung in die Endrunde schafften. Leon Bechtgold erwischte einen Sahnetag und wurde schließlich glänzender Vierter. Er ist damit genauso für die Bezirksebene qualifiziert wie David Panis, der sich keine Blöße gab und nach dem Turniersieg bei der Kreismeisterschaft 2022 nun auch diesen Titel in der „Königsklasse“ U19 nach Weingarten geholt hat!
Überdies ist Raphael Panis aufgrund vergangener Ranglistenerfolge bereits vorqualifiziert, sodass im März bei der Bezirkssichtung sechs Welfen-Kids an die Platten dürfen.

Text und Bild: Uwe Panis

Tischtennis-Jugend des SV Welfen Weingarten beim Sichtungsturnier in Kißlegg

GESUNDHEIT

FÖRDERPROGRAMM

40 Euro für den Sportverein sichern!

Die Kampagne „Dein Verein: Sport, nur besser“ will Menschen in Deutschland zu mehr Sport und Bewegung animieren und Vereine stärken. Wer einem Sportverein beitritt, bekommt einen Zuschuss.

Das Bundesinnenministerium und der Deutsche Olympische Sportbund wollen den Breitensport in ganz Deutschland fördern und stellen 150.000 so genannte Sportvereinsschecks bereit. Wer schnell ist und noch keinem Sportverein angehört, kann sich einen Scheck im Wert von 40 Euro für den Mitgliedsbeitrag sichern. Alle Informationen unter www.sportnurbesser.de.

Text: Redaktion

DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN WEINGARTEN E.V.

Richtig reagieren bei Unterkühlungen

Auch wenn uns unsere Intuition sagt, dass unterkühlte Personen schnellstmöglich in warmem Badewasser auftauen oder sich in zig Decken eingewickelt vor den Kamin legen sollten – das kann tödlich enden! Wie ihr stattdessen reagieren solltet:

Besonders Babys haben im Winter einige Probleme: Sie sind oftmals zu warm angezogen und bewegen sich in ihrem Kinderwagen oder auf den Schlitten gespannt zu wenig. Auch ältere Kinder beginnen häufig erst viel zu spät zu meckern, da sie nicht selbst wahrnehmen, wenn es ihnen zu kalt wird. Für Eltern empfiehlt es sich daher, regelmäßig zu kontrollieren, ob sich die Haut der Kinder zu kalt anfühlt.
Ein generelles Anzeichen einer Unterkühlung sind außerdem blaue Lippen, starkes Zittern oder Gänsehaut.
Und wie reagiert man richtig, wenn sich jemand unterkühlt hat? Extreme Temperaturwechsel können zu einem Herz-Kreislauf-Stillstand führen und sind tunlichst zu vermeiden. Stattdessen sollte die unterkühlte Person in ein Zimmer mit normaler Raumtemperatur gebracht werden. Nasse Kleidung sollte ausgezogen werden. Eine Decke und ein warmes, gesüßtes Getränk können Wunder vollbringen. Sollte die Unterkühlung jedoch bereits in ein kritisches Stadium gerutscht sein, ist ein Notruf unverzichtbar.
Mit diesem Wissen steht Euren Ausflügen ins winterliche Wetter nichts mehr entgegen! Auch das Jugendrotkreuz hat die kalte Jahreszeit genutzt und war begeistert beim Schlittschuhlaufen.

Text und Bild: JRK Weingarten

Das Jugendrotkreuz Weingarten in der Eissporthalle in Ravensburg.

SOZIALES

HOSPIZBEWEGUNG WEINGARTEN-BAIENFURT-BAINDT-BERG E.V.

Was geschieht beim Sterben?

Einen lieben Menschen im Sterben zu begleiten – das wünschen sich viele Angehörige. Dennoch kann die Vorstellung eine große Verunsicherung auslösen, denn wir sind den Umgang mit dem Sterben nicht mehr gewohnt.

Der Vortrag gibt einen konkreten Einblick, was beim Sterben eines Menschen geschieht: Welche körperlichen Veränderungen finden statt, welche Symptome können auftreten? Was können An- und Zugehörige am Lebensende unterstützend tun, was müssen sie wissen, um gut begleiten zu können und nicht verunsichert zu sein, und wie wichtig sind Flüssigkeit und Nahrung?
Referentin: Dorothea Baur, Leitung des Ambulanten Hospizdienstes Weingarten
Termin: Donnerstag, 9. Febraur, 19 Uhr
Ort: Hospiz Ambulant, Vogteistr. 5, Weingarten
Wir bitten um telefonische Anmeldung: 0751/ 18 056 382

Text: Dorothea Baur

VDK OV-WEINGARTEN

Einladung zum ersten VdK-Kaffeetreff

Liebe Mitglieder des VdK OV Weingarten,
ich lade Sie recht herzlich zum Kaffeetreff ein. Termin: Am 8. Februar 2023, Ort: Best Western-Bistro ab 14.30 Uhr.
Es würde mich freuen, wenn Sie zahlreich kommen, denn wir feiern Fasnet, eventuell ein bisschen kostümiert. Es gibt ein buntes Programm, es wird Ihnen bestimmt gefallen. Wir sehen uns liebe Grüße
Ihre Karin Maucher

Text und Bild: Karin Maucher

KINDERGARTEN

KINDERGARTEN ST. ELISABETH

Basar rund ums Kind

Der Kindergarten St. Elisabeth veranstaltet am Samstag, 25. Februar, von 9 bis 11 Uhr einen Basar im Gemeindehaus Hl. Geist in der Keplerstraße.

Besonderheit: Kuchen- und Waffelverkauf während des Basars (auch zum Mitnehmen). Kundennummer gibt es unter www.basar-st-elisabeth.de.
Weitere Informationen: www.basar-st-elisabeth.de
Der Erlös kommt den Kindern des Kindergartens St. Elisabeth zu gute.

Text: Susanne Kassner

VOLKSHOCHSCHULE

Sportlich fit ins neue Semester

Zum Semesterstart bietet die VHS Weingarten im Gesundheitsbereich wieder viele attraktive Kurse an. Sichern Sie sich jetzt noch schnell freie Plätze!

Starten Sie aktiv in den Tag mit etwas Fitnessgymnastik am Vormittag (W3021-081) oder beenden Sie ihn mit einem effektiven Ganzkörper-Workout im Onlinekurs Bodyfitness - Power-Workout (W3021-251-Online). Bringen Sie Ihr Herz-Kreislauf-System auf Trab und Ihre Muskeln in Form mit den Kursen Aerobik & Dance, Body Art (W3021-101 & -411), Fitnessmix Tabata - Bodystyling (W3021-041) und Bodystyling - Muskulatur stärken, Fett verbrennen & Figur formen (W3021-031). Auch im Wasser erleben Sie im Kurs AquaFit (W3001-031) ein effektives Ganzkörpertraining, das im Kurs AquaPower (W3001-231) noch einmal bewegungsintensiver und schweißtreibender durchgeführt wird. Für mehr innere Ruhe und Gelassenheit sorgen die Kurse Yoga zur Entspannung (W3012-021) und Einführung in Qigong Yangsheng nach Jiao Guorui (W3014-031). Lernen Sie hier, wie Sie ihren Atemfluss aktiv wahrnehmen und so zu mehr Konzentration und Aufmerksamkeit gelangen können.

Text: Sandro Schmid

vhs volkshochschule weingarten

Die VHS Weingarten steht Ihnen sehr gerne für Fragen und Beratungen zur Verfügung! Sie erreichen die VHS telefonisch unter 0751 / 560 353-10 oder unter www.vhs-weingarten.de.

Bild: VHS

JUGEND UND FAMILIE

TEAM JUGENDARBEIT

Retterbuffet

Am 10. Februar von 15 bis 18 Uhr veranstalten wir ein weiteres Mal unser „Retterbuffet“ in den Räumen des „Hauses der Familie“ in Weingarten.

Bei diesem Angebot kochen wir gemeinsam aus geretteten Lebensmitteln und versuchen, der allgegenwärtigen Lebensmittelverschwendung entgegenzuwirken. Weiterhin möchten wir den Teilnehmern zeigen, dass auch Lebensmittel, die nicht die perfekte Form oder das ideale Aussehen haben oder bereits abgelaufen sind, immer noch zu einem leckeren Essen verarbeitet werden können. Das Angebot findet jeden zweiten Freitag im Monat statt.
Anmeldung ist erwünscht. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende!
Anmeldung:
Raphael Buchmann: 0151 / 54 652 702 / r.buchmann@wgt.jetzt
Simon Weber: 0160 / 98 407 963 / s.weber@wgt.jetzt
Oder über Instagram unter @teamjugendarbeitweingarten

Text: Simon Weber

JUGENDCLUB WEINGARTEN

Kinderklinik-Kenia-Hilferuf

Im dritten Jahr: Virus – Dürre – Wassernot und Hunger. Operationen müssen laufend verschoben werden.

Die Leitung der Kinderklinik hat jüngst einen Spendenhilfeaufruf an den Jugendclub geschicht. Der Jugendclub unterstützt mit Freunden aus ganz Oberschwaben seit über 40 Jahren diese Kinderklinik im kenianischen Mombasa in Ostafrika und besucht diese alle zwei Jahre mit Gästen von hier persönlich.

In der Pandemie fehlen nun viele Medikamente und auch Besucher-Spenden. Im dritten Jahr droht jetzt zusätzlich eine Dürre und damit Wassernot: Die Brunnen versiegen. Der Weizen sowie anderes Getreide und Gemüse können nicht mehr wachsen und reifen. Dies und vieles mehr, darunter Arbeitslosigkeit und große Preissteigerungen bei den Grundnahrungsmitteln, treiben dort und weltweit die Preise in unbezahlbare Höhen. Dies verschärft auch Konflikte im Lebensraum zwischen Mensch und Tier.
Gerhard Junginger, der Klinik-Projektleiter des Jugendclubs, bittet dringend um Spenden: DE34 6506 2577 0805 2540 13, BiC GENODES1RRV. Danke. Spendenquittung folgt.

Jetzt 25.190 Euro Spenden an Kinderklinik überwiesen

Der Jugendclub Weingarten konnte nach dem Spendenaufruf diese Woche für die dringendsten medizinischen Fälle in der Kinderklinik in Mombasa / Kenia 25.190 Euro an Spenden überweisen. Herzlichen Dank allen Spendern.

So erhalten ein paar kranke Kinder dort dringende Hilfen und neue Lebenschancen. Diese Spendenaktion wird natürlich immer fortgesetzt. Helft bitte weiter, damit wir dort wie seit über 40 Jahren den Ärmsten der Armen helfen können. Die Spendenquittung folgt direkt.

Einladung 2023

15. Februar, 18 Uhr
Reise- und Kenia-Abend im Golf-Restaurant Schmalegg

26. und 27. August
Stand beim Stadtfest für die Kinderklinik

30. November bis 3. Dezember
Essen und Trinken beim Nikolausmarkt auf dem Löwenplatz für die Kinderklinik

1963 bis 2023: 60 Jahre Jugendclub

Alle Programmpunkte hier und in Kenia werden 2023 als Jubiläumsveranstaltungen durchgeführt.

Kommen Sie mit! Ihnen allen ein besonderes DANKE für die jahrzehntelange Treue und Hilfe für die Operationen und die Versorgung in der Kinderklinik in Mombasa / Kenia / Ostafrika.
Helft uns weiter, damit wir helfen können.

Texte: Gerhard Junginger

SENIOREN

HAUS AM MÜHLBACH

Gumpiger Donnerstag

Buntes Treiben im Haus am Mühlbach am 16. Februar

Am Gumpigen Donnerstag findet nach zweijähriger Pause wieder ein Fasnetsball statt. Um 13 Uhr geht's los. Bei Musik und Tanz können Sie einen unbeschwerten Nachmittag bei uns verbringen. Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt.
Unser Team freut sich auf Ihr Kommen, gut gelaunt und gerne kostümiert.

Text: Sonja Frank-Burckhardt

DIES UND DAS

CDU STADTVERBAND WEINGARTEN

Pasta, Papst & Politik: Italien verstehen und lieben lernen

Unter diesem Titel lädt der CDU-Stadtverband Weingarten am Donnerstag, 2. März, ab 19 Uhr ins Gasthaus Rössle (Klosterstube) zu einem öffentlichen Vortrag mit dem Referenten Alfredo Endres ein.

Seit Oktober 2022 – genau 100 Jahre nach der Machtübernahme von Benito Mussolini – ist die 70. Regierung seit Ausrufung der Republik 1946 auf der Halbinsel im Amt. Damit wird das EU-Gründungsland von der am weitesten rechts stehenden Regierung seit 1946 unter Giorgia Meloni als erster Frau geführt. Die 45-jährige von der ultrarechten Partei Fratelli d'Italia (FDI) gewann haushoch die Wahl, nachdem Mario Draghi gescheitert war. Meloni steht einem Rechtsbündnis mit der Lega von Verkehrsminister Matteo Salvini und der konservativen Forza Italia (FI) unter Silvio Berlusconi vor. Diese stellt mit dem ehemaligen Präsidenten des Europaparlaments Antonio Tajani den Außenminister.
Wie passen „la dolce vita", Mafia, Müllberge und eine Schuldenlast von 150 Prozent des Bruttoinlandsprodukts im kunstreichsten Land der Welt zusammen? Warum hält jede Regierung der „penisola" im Schnitt nur 14 Monate durch? Die Antwort kann nach Alfredo Endres der Philosoph Schopenhauer liefern: Alles, was aus den Händen der Natur kommt, Himmel, Erde, Menschengesichter. Hier in Italien ist es so, wie es sein soll. Mit Italien lebt man wie mit einer Geliebten: heute im Zank, morgen in Anbetung.
Diese Halbinsel wird bei aller Faszination stets ein Land ewiger Widersprüche bleiben. Trotz des Rechtsrucks und eines Siegeszuges des Antipolitischen wird es überleben. Das 61-Millionen-Volk wird weiterhin netto verdienen, aber mit heller Freude brutto genießen. Die Macht verschleißt nur jenen, der sie nicht hat, meinte immerhin der siebenmalige Ministerpräsident Giulio Andreotti.
Erwarten Sie mit Freude einen begeisternden italienischen Abend, bei dem der Referent auch viele Koseworte dieses gesegneten Landes zum Einsatz bringen wird. Danach wird noch ein Glas guten Rotweines südlich der Alpen angeboten.
Unser Referent Alfredo Endres ist langjähriger Regionalvorsitzender der deutsch-italienischen Kulturgesellschaften von Baden-Württemberg, Bürgermeister a.D., fünffacher Buchautor und langjährige Hochschuldozent in Kempten im Allgäu.

Text: CDU-Stadtverband Weingarten

ÖKUMENISCHES GEBET

Beten um Barmherzigkeit

Immer montags findet um 17 Uhr ein ökumenisches Gebet für den Frieden in der Welt statt, das insbesondere unsere Sorge um die Flüchtlinge vor Gott bringen möchte.

Das Gebet hat den Titel „Beten um Barmherzigkeit". Seit Beginn dieses Jahres findet es wöchentlich in der evangelischen Stadtkirche statt.

Unsere nächsten Gebete im Februar sind: Montag, 6., 13., 20., und 27. Februar.

Text: Die Kirchengemeinden

MIETANGEBOTE

4-Zi.-Wohnung in Waldburg mit Garage zu vermieten.
E-Mail: waldburg23wohnung@gmx.de

Werben mit Erfolg

GESUNDHEIT

Schmerzen?
Kälte! Alphacooling!

Testen Sie kostenlos.
Die sanfte ultraschnelle Kälteanwendung - nur über die Handflächen. Alphacooling ist anzuwenden bei Rückenschmerzen, Rheuma, Arthritis, Nervenschmerzen, Zerrungen, Karpaltunnelsyndrom, Gelenkschmerzen, Migräne, Muskelschmerzen, Sportverletzungen uvm.

www.alphacooling.de

Tel. 0751 / 35505914
Jetzt kostenlose Kälteanwendung buchen!

Sportmed Wagner
Herrenstrasse 38
88212 Ravensburg

Sportmed ★★★★★ wagner

STELLENANGEBOTE

WMW INDUSTRIEANLAGEN GMBH
Kübelbahnen – Betonverteiler – Stahlbau Sonderkonstruktionen
WMW

Wir suchen ab sofort:
- **Konstrukteur Maschinen- und Anlagenbau (m/w/d)**
- **Monteur/Schlosser/Metallbauer (m/w/d)**
- **Techniker Arbeitsvorbereitung (m/w/d)**

jeweils in Vollzeit

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Bewerbung bitte z. Hd. Herrn Wizemann
WMW Industrieanlagen GmbH 88273 Fronreute–Baienbach
Tobelacker 1 • Tel. 07505 95730 • karriere@wmw-industrie.de • www.wmw-industrie.de

STARTE IN DEINE ZUKUNFT MIT UNS!
- Ausbildungsplätze zum **Steuerfachangestellten** m|w|d
- Duales Studium **Bachelor of Arts (B.A.) - Steuern** m|w|d
- **Praktikumsplätze**

Bei uns hast Du einen **krisensicheren Job**, eine **anspruchsvolle Tätigkeit, flexible Arbeitszeiten** sowie **gute Aufstiegs- und Karrierechancen**.

www.schnekenburger-stb.de
Schnekenburger Steuerberatungsgesellschaft mbH

JOHANNITER

Hurra
Firmenjubiläum: Feiern und **Spenden**!

Gemeinsam: **Spenden!**

Informationen unter:
E-Mail:
guenaelle.bartmann@johanniter.de
oder Tel.: **030 269 973 79**

EP ELEKTRO PROJEKT WEINGARTEN
ELEKTRONIK+AUTOMATION

GESUCHT WERDEN (m/w/d)
- HAUSMEISTER UND FAHRER (50%)
- EINKÄUFER FÜR ELEKTRONIK
- ELEKTRONIKER FÜR SCHALTSCHRANKBAU
- SOFTWAREENTWICKLER
- SPS-PROGRAMMIERER

Wir würden Sie gerne kennenlernen: 0751 4005-116

E.P. Elektro-Projekt GmbH & Co. KG, Brechenmacherstr. 2
88250 Weingarten, www.epelektroprojekt.de

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

Seit über 30 Jahren Kompetenz in Planung, Entwicklung, Konstruktion, Simulation und Inbetriebnahme im Bereich Automotive.

Wir suchen ab 1. September 2023

Auszubildende zum Technischen Produktdesigner m/w/d

Bist Du an einer spannenden und abwechslungsreichen Ausbildung in einer kollegialen Arbeitsumgebung interessiert? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung!

Kirchner

Mehr Info hier:

»In unserem Bewusstsein hat jeder Mensch ein Recht auf Entwicklung seiner individuellen Fähigkeiten in sozialen Bezügen.«

Stiftung KBZO

Auf der Grundlage dieses Leitmotivs fördert und betreut die Stiftung KBZO in einer Vielzahl von Einrichtungen rund 1500 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung.

Für unsere Geschwister-Scholl-Schule in Weingarten suchen wir ab sofort eine

SCHULBEGLEITUNG w/m/d
Teilzeit | bis zu 75 %

Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf:
www.kbzo.de > Stellenangebote > Aktuelle Stellenangebote

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Online-Portal.

Stiftung KBZO
Samuel Richter
Fon: 0751 4007-128
Sauterleutestraße 15
88250 Weingarten

empathisch WIR

Helfen Sie jetzt!

Unterstützen Sie Menschen in Not!

Deutsches Rotes Kreuz e.V.
IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07
BIC: BFSWDE33XXX
Spendenzweck: Nothilfe Ukraine

www.drk.de

Totale Erschöpfung bei Müttern.

Auf Ihre Spende kommt es an!

Spendenkonto
IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04
BIC: BFSWDE33MUE

Elly Heuss-Knapp-Stiftung Müttergenesungswerk

MIT MENSCHEN. MISEREOR IHR HILFSWERK

GESCHÄFTSANZEIGEN

Restaurierungsfachtage
6.–10. Februar'23

Spannende und fachmännische Infos zur Möbelrestaurierung

10% auf Holzpflegeprodukte

Kostenloses Restaurierungs-Angebot

Kostenlose Abholung und Lieferung bei Auftragserteilung

georgBritsch®
Bad Schussenried

Ihr Antikmöbel-Spezialist · Bahnhofstraße 135 · Telefon 07583-2795 · www.britsch.com

Fanfarenzug Welfen

Tagesmenüs Vereinsheim
(auch zum Mitnehmen)

05.02.2023
Schweinefilet in Pilzrahmsoße mit Kroketten, Blumenkohl und Broccoligemüse

19.02.2023 - Fasnetsonntag
Geschlossen

Fanfarenzug Welfen Weingarten e.V.
Talstraße 91, 88250 Weingarten
Kontakt: Fr. Distel 0160 / 94 965 305

30. AUGUST 2023 | SEEPARK PFULLENDORF
TICKETS: SPATZENFEST.PARTY
TICKET-HOTLINE: 07552-308 9708

Sie möchten uns Ihre Anzeige per Mail schicken? Sehr gerne!

WAGNER Druck + Verlag anzeigen@duv-wagner.de

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

Vollständiges Biosortiment für den Wocheneinkauf!

RÖSSLERHOF BIOLANDHOF
HOF | LADEN | CAFÉ

WWW.ROESSLERHOF.DE

Bioland
Mit Käse- und Balsamico-Verkostung

Hoffführungen
IMMER DIENSTAGS, NUR MIT ANMELDUNG (IM LADEN/CAFÉ ODER PER E-MAIL)

Geflügel-Bestellung
BIS 5.FEBRUAR!
BESTELLFORMULAR BEI UNS IM LADEN ODER AUF UNSERER HOMEPAGE

Unsere Wochenend-angebote
gültig vom 02.02. 04.02.2023

Italien	**Endivie** Stück	€ 1,–
Deutschland	**Chinakohl** Stück	€ 1,11
Niederlande	**Rosenkohl** 500g Netz	€ –,88
An der Theke:	**Göttinger, knackig** 100 g	€ 1,39

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten
Solange der Vorrat reicht!

FRISCH KOST LADEN Rosenhäusle

...näher geht´s nicht!

Ihr zeitgemäßer & nachhaltiger Einkauf vor Ort!

Rosenhäusle - Tipp:
YaKón Inkawurzel
SuperFood aus heimischer Produktion, zum Grillen, Kochen und roh als Salat oder Smoothie

Rosenhäusle Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 7.30 bis 19 Uhr durchgehend
Sa. 7.30 bis 14 Uhr

Wochenangebot
gültig vom 02.02. bis 08.02.2023

Oberstadt Metzg' Weingarten:

Schweinebraten 100 g	€ 1,15
Kaminrauchschinken 100 g	€ 2,09
Käsetheke: **BIO Uriger Allgäuer** mind. 50% Fett i.Tr.	€ 2,49

Dauerhaft günstig:

FamilyPacks Wurst (ab 1,2 kg pro Sorte) Saiten / Rote / Weißwürste / Geschlagene	
Frosta Fischstäbchen 15 Stück/ 450g Packung	€ 2,99
Merci Finest Selection 250g	€ 2,99

Fam. Luigart • Wilhelm-Braun-Str. 3 • 88250 Weingarten • Tel. 0751-41911 • weingarten@rosenhaeusle.com